



Waldbrandgefahr Rekordhitze und kaum Niederschlag zeigen auch in der Region Steyr ihre Auswirkungen. Seite 6 / Foto: BFKDO SE



Die Welt zu Gast in Steyr 1.200 Sportler aus 41 Nationen waren bei der Einrad-Weltmeisterschaft (Unicon 22) in Steyr dabei. In 35 Disziplinen wurde freundschaftlich um die Stockerlplätze gekämpft. Seite 25 / Foto: William Hain

Steyrer Kultlokal feiert Comeback

Seite 8

■ Große Investition

Der Photovoltaik-Wärmeexperte my-PV baut seinen Standort in Neuzeug weiter aus, investiert eine Million Euro. >> Seite 7

■ 100-Jahr-Feier

Die Feuerwehr Hilbern feiert ihr 100-jähriges Bestehen und lädt am 30. August zum Festakt mit Frühschoppen ein. >> Seite 27

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **2.659,-**

MSC WORLD EUROPA
KREUZFAHRT SÜDL. KARIBIK
30.01.-13./14.02.2027
27.03.-10./11.04.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: Dertour/Getty Images

ab **1.145,-**

KRETA
Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **2.599,-**

MSC OPERA
KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
22.02.-08./09.03.2027
01.03.-15./16.03.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

ORTSZENTRUM

Kaufhaus verliert letzten Mieter

GROSSRAMING. Marianne Schwarz baute den einstigen Greißler im Ortszentrum von Großraming zu einem kleinen Einkaufszentrum aus. Ende des Jahres zieht der letzte Mieter aus. Die 85-Jährige ist verzweifelt auf der Suche nach einer Nachfolgelösung. Sie will alles versuchen, damit ihr Lebenswerk fortgeführt wird.

von ROBERT HOFER



Das Kaufhaus Schwarz hat eine lange und bewegte Geschichte.

Foto: rh

Große Konzerne wie Spar oder Rewe hätten sich in der Vergangenheit für ihre Räumlichkeiten interessiert, erzählt Marianne Schwarz beim Besuch von Tips. Weit fortgeschrittene Verhandlungen für ein Lebensmittelgeschäft mit einem regionalen Betreiber zerschlugen sich im letzten Moment. Und Ende des Jahres verliert Schwarz auch noch ihren letzten Mieter. Die Betreiberin von Mode und Schuhe Pranzl geht in Pension, ihr Sohn wird an einem anderen Standort weitermachen.

1900 gegründet

Das älteste Kaufhaus in Großraming wurde 1900 als Greißlerei von Eduard Schwarz gegründet

und versorgte die 2.500 Einwohner mit Waren aller Art. In dritter Generation übernahm 1962 Walter Schwarz, der zwei Jahre zuvor Marianne geheiratet hatte. Das Ehepaar machte aus der 25 Quadratmeter großen Greißlerei bis Anfang der 1970er-Jahre ein modernes Kaufhaus.

Mutig investiert

1989 starb Walter Schwarz. Seine Frau machte alleine weiter, entschied sich, mutig zu investieren. „Ich habe alles weggerissen und neu gemacht, den Betrieb zu einem Einkaufszentrum umgebaut“, erzählt die Unternehmerin, die stolz auf ihr Le-

benswerk ist. „Ich bin jeden Tag um 4 Uhr früh aufgestanden, so etwas wie Urlaub gab es für mich nicht.“ Unter dem Motto „Alles unter einem Dach“ florierte das kleine Einkaufszentrum im Ennstal mit Verkaufsflächen von rund 800 Quadratmetern und genügend Parkplätzen. Das Modegeschäft mit 200 Quadratmetern betrieb Marianne Schwarz damals selbst. Über neueste Trends informierte sie sich bei Messen in München, Mailand, Salzburg und Wien. Außerdem gab es einen 400 Quadratmeter großen Nah- und Frisch-Lebensmittelmarkt, die Drogerie-Kette Schlecker (Insolvenz 2012) war auf einer

Fläche von 200 Quadratmetern viele Jahre eingemietet.

Verkauf kein Thema

Alle Versuche von Marianne Schwarz, in den letzten Jahren neue Mieter für ihr großes Haus zu finden, scheiterten. Auch die Zusammenarbeit mit einem Makler brachte noch nicht den gewünschten Erfolg. Und alles verkaufen? „Das mache ich sicher nicht“, betont die 85-Jährige. Sie hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass ihr Lebenswerk in ihrem Sinne fortgeführt wird.

Die Nahversorgung ist in Großraming jedenfalls gesichert. An der Eisenstraße gibt es den Adeg-Markt Garstenauer, im Ortszentrum eröffnete vor drei Jahren Nah&Frisch Mandl. ■



Marianne Schwarz

Foto: privat

STADTGUT

Teiche trocknen aus

STEYR. Die Stadtgut-Teiche im Norden der Stadt Steyr trocknen aus. Damit möglichst viele Fische die Hitzeperiode überstehen, startete der Angelsportverein 1923 (Bewirtschafter) eine Rettungsaktion. Bereits seit Wochen werden die Teiche mit Netzen abgefischt. Die überlebenden Fische aus den Stadtgut-Teichen werden in den Gleinkerteiach Teich überstellt. Der Verein ist sehr bemüht, möglichst viele der noch verbliebenen Fische zu retten. Einer der Stadtgut-Teiche ist



Ausgetrockneter Teich

Foto: Magistrat

wegen der andauernden Trockenperiode bereits völlig ausgetrocknet. ■

BMW

Neue Finanz-Chefin

STEYR. Alexandra Schneider übernahm Anfang Juli die Leitung der Bereiche Finanzen und Compliance bei BMW in Steyr. Als Mitglied der Geschäftsführung der BMW Motoren GmbH bildet sie gemeinsam mit Werksleiter Harald Gottsche die Unternehmensleitung des größten Motorenstandorts der BMW Group. Die Managerin verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung innerhalb der BMW Group, war zuletzt in München für die Organisationsentwicklung mehrerer Vor-



Alexandra Schneider

Foto: BMW Group

standsressorts verantwortlich. Sie folgt auf Stefan Pielmeier, der nach München wechselte. ■

AMS-STATISTIK

Ausländeranteil bei den Arbeitslosen liegt bei 29,6 Prozent

STEYR. Mit Ende Juli waren in Steyr und Steyr-Land inklusive Schulungsteilnehmer 4.188 Personen ohne Job und damit um 135 weniger als vor einem Jahr.

Die aktuelle Arbeitslosenquote liegt bei 7,6 Prozent und ist damit etwas niedriger als vor einem Jahr (7,8 Prozent). Arbeitslos gemeldet sind in Steyr und Steyr-Land 3.420 Personen, dazu kommen 768 Schulungsteilnehmer, die ebenfalls auf Jobsuche sind. Gegenüber dem Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit in allen Altersgruppen abgenommen, mit Ausnahme der Gruppe 60+ (siehe Infokasten).

Mehr Langzeitarbeitslose

„849 Personen sind bereits länger als ein Jahr vorgemerkt, das sind um 116 Personen mehr und ein Anstieg von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, berichtet AMS-Geschäftsstellenleiter Peter Hrubant. Beim AMS in Steyr sind 948 sofort verfügbaren Stellenangeboten gemeldet, zudem gibt es 108 verfügbare Lehrstellen.



Das AMS Steyr ist Anlaufstelle für Menschen aus 21 Gemeinden.

Foto: rh

Die Arbeitslosenquote ist in Steyr und Steyr-Land bei Männern (7,5 Prozent) und Frauen (7,6 Prozent) praktisch gleich hoch. Nach Altersgruppen zeigt die AMS-Statistik Folgendes: bis 25 Jahre

liegt die Quote bei 6,9 Prozent, von 25 bis 50 Jahre bei 7,2 Prozent und in der Gruppe 50+ bei 8,4 Prozent. Diese Zahlen stammen aus dem Juni 2026. Dort wird auch aufgelistet, dass die

Arbeitslosenquote bei den Ausländern 12,4 Prozent beträgt. Der Ausländeranteil unter den Arbeitslosen liegt bei 29,6 Prozent (Juli 2026). 41.144 (19.433 Frauen, 21.811 Männer) sind unselbstständig beschäftigt. 33.595 davon haben die österreichische Staatsbürgerschaft, 7.549 sind Ausländer. Die meisten unselbstständig Beschäftigten im Arbeitsmarktbezirk Steyr gibt es in der Produktion (11.354), gefolgt vom Handel (4.799, wirtschaftlichen Dienstleistungen (2.999), dem Gesundheits- und Sozialwesen (2.851) sowie dem Bau (2.588). ■

Arbeitslosen-Statistik Juli 2026 (Veränderung zum Juli 2025)

Arbeitslose:	3.420 (-112)
Männer:	1.754 (-99)
Frauen:	1.666 (-13)

Steyr:	2.038 (-151)
Steyr-Land:	1.382 (+39)

Arbeitslosenquote: 7,6 % (7,8 %)

Schulungsteilnehmer:	768 (-23)
Offene Stellen:	986

Nach Altersgruppen:

bis 19 Jahre:	65 (-16)
20 bis 29 Jahre:	685 (-27)
30 bis 39 Jahre:	784 (-59)
40 bis 49 Jahre:	701 (-8)
50 bis 59 Jahre:	847 (-23)
60 Jahre und älter:	338 (+21)

Abgeschlossene Ausbildung:

Pflichtschule:	1.497 (-158)
Lehre:	1.188 (-3)
Mittlere:	196 (+1)
Höhere:	306 (+22)
Akademie:	226 (+37)
Ungeklärt:	7 (-11)

Gemeinden Steyr-Land:

Adlwang 51 (+5), Aschach 41 (+10), Bad Hall 161 (-8), Dietach 78 (+5), Gaflenz 16 (+2), Garsten 129 (-1), Großraming 42 (+7), Laussa 16 (-2), Losenstein 37 (+3), Maria Neustift 23 (+1), Pfarrkirchen 55 (-9), Reichraming 37 (-4), Rohr 41 (0), Sankt Ulrich 71 (+5), Schiedlberg 18 (-6), Sierning 325 (+13), Ternberg 68 (+3), Waldneukirchen 35 (0), Weyer 73 (-1), Wolfen 65 (+16)

Quelle: AMS OÖ



Foto: Weibold

13-Jähriger stürzte ab

REICHGRAMING. Als er kurz ungesichert war, stürzte ein 13-Jähriger am Triftsteig sechs Meter ab und landete im Bach. Seine Eltern zogen ihn aus dem Wasser. Er wurde per Hubschrauber ins Klinikum Steyr geflogen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Gemeinden stärken. Zukunft gestalten.

Unsere Gemeinden gestalten das Leben vor Ort. Mit guter Infrastruktur, verlässlichen Angeboten und starkem Zusammenhalt schaffen wir Lebensqualität dort, wo Menschen zuhause sind.

Damit unsere Gemeinden lebenswert bleiben.

Ihr Gemeinde-Landesrat

Gemeinden

HOSPIZBEGLEITUNG

„Freude kehrt ins eigene Herz zurück“

STEYR. Annemarie Neudorfer (73) engagiert sich seit 25 Jahren im Mobilen Hospizteam der Caritas in Steyr und Steyr-Land. „Da sein, Abwechslung und Freude in den Alltag bringen, beim Leben begleiten – das sind unsere Aufgaben“, erklärt die lebenslustige Frau. Dabei werde sie mindestens genauso beschenkt wie die Menschen, die sie besucht.

1999 musste sich Annemarie Neudorfer drei Schädeloperationen unterziehen. Danach lag sie unbeweglich im Krankenhausbett und bemerkte, dass ihre Zimmernachbarin im Sterben lag. Sie klingelte nach dem Personal, das sie selbst daraufhin mit ihrem Bett aus dem Zimmer schob. „Da dachte ich mir: ‚Das kann doch nicht sein, dass jemand alleine sterben muss. Wenn ich wieder gesund werde, dann werde ich mich hier engagieren.‘“

Erfüllende Tätigkeit

Ein Jahr später absolvierte sie neben ihrem Beruf als radiologische Assistentin den Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung der Caritas in Linz. „Das hat mir persönlich sehr viel gegeben“, erinnert sich die heute 73-Jährige. Gleich nach dem Kurs begann sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Mobilen Hospizteam der Caritas in Steyr und Steyr-Land. Auch nach einem Vierteljahrhundert erfüllt sie ihr Engagement mit Begeisterung: „Die Freude kehrt dabei ins eigene Herz zurück.“

Regelmäßige Besuche

Jeden Montag freut sich Neudorfer auf den rund zweistündigen Besuch bei Otilie Steiner. Wenn das Wetter passt, gehen die beiden gemeinsam eine Runde spazieren, denn die 87-Jährige verlässt wegen ihrem Schwindel und der Sturzgefahr nicht mehr



Annemarie Neudorfer (rechts) mit Otilie Steiner

Foto: Caritas

alleine das Haus. Wenn das Wetter nicht zum Spaziergang einlädt, spielen sie Karten, trinken Kaffee und reden.

Hitze und Humor

„An einem Montag geht es mir immer gut, weil ich immer diesen fixen Besuch habe“, sagt Otilie Steiner. Der Schmach läuft zwischen den beiden: „Die Hitze der vergangenen Wochen war schlimm – da sind wir nicht spazieren gewesen – da wären wir gestorben“, bemerkt Annemarie Neudorfer. Otilie Steiner ergänzt augenzwinkernd: „Da würden wir heute nicht mehr hier sitzen.“ Und beide lachen.

Symptome lindern

Dass Otilie Steiners Tochter das Mobile Hospiz Palliative Care der Caritas um Unterstützung bat, hat einen ersten Hintergrund. Nach einer Krebsdiagnose musste Otilie Steiner vier Chemotherapiezyklen über sich ergehen lassen. Die letzten beiden setzten ihr be-

sonders zu. Deshalb kam Caritas-Mitarbeiterin Jovita Hall vom Mobilen Palliativteam hinzu, um Otilie Steiner und ihre Familie zu unterstützen und Symptome zu lindern. „Sie hat mir wirklich geholfen – auch psychisch. Ich erinnere mich noch heute, dass sie sagte: ‚Niemand weiß, wohin die Reise geht.‘ Sie ermutigte meine Kinder und mich, darüber zu reden. Diese Frau hat mir so viel gegeben, das kann ich nicht in Worte fassen.“ Nach den Chemozyklen stabilisierten sich glücklicherweise die Werte. Doch Otilie Steiner erlitt bei einem Sturz einen schweren Bruch und war daraufhin auf einen Rollator angewiesen.

„Ein Geschenk“

„Jeden Tag bin ich den Gang im Haus auf und ab gegangen – und habe dann immer versucht, ein paar Schritte ohne Rollator zu gehen“, erinnert sich die 87-Jährige. Mit Erfolg. Im Haus kann sie das meiste wieder selbst erledigen.

Unterstützung bekommt sie von ihren drei Kindern. „Dass ich auch noch die Hochzeiten meiner Enkel sowie das Aufwachsen meiner Urenkel erleben darf, ist ein Geschenk“, sagt Otilie Steiner. Seit dem Tod ihres Mannes vor fünf Jahren spendet ihr dieser Gedanke Trost. Trotz der regelmäßigen Besuche von ihrer Familie fühlt sie sich seither einsam. „Wir waren ja immer beisammen. Die Trauer, so einen wichtigen Menschen verloren zu haben, ist groß. Aber nun ist er mein Schutzengel. Das gibt mir Zuversicht.“

Der Tod gehört zum Leben

Otilie Steiner und Annemarie Neudorfer sind sich einig: Der Tod gehört zum Leben. Deshalb möchte auch die ehrenamtliche Hospizbegleiterin ihr Engagement nicht missen: „Viele sagen: ‚Das würden sie nicht können.‘ Aber wenn man Menschen liebt, ihnen offen begegnet, dann ist diese Aufgabe eine echte Bereicherung. Mit Otilie verbindet mich mittlerweile eine Freundschaft.“ Doch nicht nur die Hospizbegleitung selbst schätzt Annemarie Neudorfer. Die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen und die regelmäßigen Treffen sind für die Steyrerin ein wichtiger Rückhalt: „Es ist alles so herzlich und bereichernd.“ ■

Wer **Unterstützung** durch das Mobile Hospiz- oder Palliativteam benötigt, oder wer sich im ehrenamtlichen Hospizteam engagieren möchte, kann sich unter **Tel. 0676 87762488** melden.

Im **Grundkurs** für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung werden Interessierte umfassend auf ihre Aufgabe in der Hospizbegleitung vorbereitet. Die Anmeldung für den nächsten Kurs mit Beginn im Oktober ist bis 17. September möglich. Nähere Informationen unter **www.hospiz-caritas.at**



Die engagierten Gründer mit Bürgermeisterin Maria Achathaler.

Foto: privat

ZEITBANK+

Dem Nachbarn helfen

ADLWANG. Engagierte Adlwanger haben eine Ortsgruppe der Zeitbank+ gegründet. Im Verlauf der letzten sechs Monate wurde emsig gearbeitet, um das gegenseitige Tauschen von Stunden voranzutreiben. Es wurden ortsspezifische Flyer, Unterlagen, sowie eine Mitgliedermappe entworfen, Ideen gesammelt und erste Unterstützer

gewonnen. Mit im Boot ist auch die Gemeinde Adlwang. Wer sich ebenfalls im neuen Verein engagieren möchte, Nachbarn helfen kann und auch selbst Unterstützung in Anspruch nehmen will, soll gerne Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Auch gebende und nehmende Hände aus Nachbargemeinden sind willkommen. ■

FOKUS MENSCH

Trauer um Strutzenberger

STEYR. Fokus Mensch trauert um Erika Strutzenberger (76). Die Steyrerin setzte sich über Jahrzehnte für Menschen mit Behinderung ein. 1965 übernahm sie ihre erste Funktion im Bezirksvorstand. Ab 1986 leitete sie als erste Frau die Bezirksgruppe Steyr und prägte diese 36 Jahre lang mit Verantwortungsbewusstsein, Beharrlichkeit und Menschlichkeit. ■



Erika Strutzenberger verstarb am 2. August.

Foto: privat

WUNSCHMOBIL

Goldenen Hochzeit

STEYR. Dank freiwilliger Rotkreuz-Mitarbeiter aus Steyr konnte ein Herzenswunsch erfüllt werden.

Josef M. befindet sich im Palliativprogramm. Sein Gesundheitszustand erlaubt keinen Transport mit einem herkömmlichen Fahrzeug. Deshalb sprang das Wunschmobil des Roten Kreuzes ein, um dem Steyrer einen Herzenswunsch zu erfüllen. Er wollte unbedingt bei der Goldenen Hochzeit seiner Tochter dabei sein.

Die freiwilligen Rettungssanitäterinnen Antonia Breinesberger und Heidelinde Hauser kümmerten sich mehrere Stunden um Josef M., somit konnte er von der Kirche bis zur Feier im Gasthaus dabei sein. Dort entstanden wertvolle Fotos, die für die Familie einen unschätzbaren Erinnerungswert haben.



Die Sanitäterinnen Antonia Breinesberger und Heidelinde Hauser führten die Wunschmobil-Fahrt durch. Foto: Hauser

Besonders glücklich war Josef darüber, dass er dort noch seine lang ersehnten Pommes essen konnte – eine kleine Freude, die ihm unglaublich viel bedeutete. Josef war voller Dankbarkeit, dass er diesen besonderen Tag noch erleben durfte. ■

MEGA 0% SALE im August

CUBE STORE STEYR

www.cube-store-steyr.at

NEU

PUCHAS RESORT KUKMIRN

- TAGESAUSFLÜGE
- FIRMENFEIERN
- SEMINARE / EVENTS
- SCHAUESTILLERIE
- BAUERNMUSEUM
- ASIA MASSAGEN
- INFINITY POOL
- GRATIS BADESEEN

2+1 Spät-Sommer HIT

99 € für 4 Tage im DZ p.P./N.

PUCHAS PLUS LOIPERSDORF PUCHAS PLUS KUKMIRN PUCHAS PLUS STEGERSBACH

www.puchasplus-kukmirn.at

KLIMAWANDEL

Hitze und Dürre treffen Region hart

REGION STEYR. Rekordtemperaturen und fehlende Niederschläge sind nicht nur für die Landwirtschaft enorm herausfordernd. Viele Gemeinden rufen zum Wassersparen auf.

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) schätzt die Übersterblichkeit in Zusammenhang mit der Hitze in Österreich alleine für den Monat Juni im heurigen Jahr auf 395 Opfer. Im Vorjahr lag der Wert für den gesamten Sommer (Juni bis September) bei 449 Toten.

Viel zu wenig Regen

In ganz Oberösterreich war es im Juli viel zu warm. Im Schnitt lag die Temperatur zwei Grad über dem normalen Wert. Gleichzeitig gab es viel zu wenig Niederschlag. An der Messstelle am



Waldbrände wie am 31. Juli in Unterlaussa könnten künftig häufiger auftreten.

Ortskai in Steyr lag der Durchfluss der Enns bei nur 30 Prozent im Vergleich zu den langjährigen Aufzeichnungen des hydrographischen Dienstes. Beim Reichramingbach in Reichraming lag der Wert gar nur bei 22 Prozent, bei der Steyr im Garstner Ortsteil Pergern bei 27 Prozent. „Wir haben im Juli eindrücklich gesehen, dass die Kli-

makrise längst bei uns angekommen ist“, sagt Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Große Ernteaussfälle

Deutliche Ernteaussfälle aufgrund von Hitze und Dürre in nahezu allen Produktionssparten treffen die Landwirte hart. Oberösterreich verzeichnete heuer das trockenste erste Halbjahr seit

Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Grünland drohen Ertragsausfälle von bis zu fünfzig Prozent. Bei Herbstkulturen wie Mais und Soja kommt es vielerorts bereits zu massiven Mindererträgen bis hin zu Totalausfällen. Besonders angespannt ist die Situation für all jene Betriebe, die auf das Grundfutter vom Grünland angewiesen sind. „Die Lage spitzt sich immer weiter zu. Viele Betriebe stehen bereits jetzt vor Abstockungen ihrer Rinderherden, weil sich das Futter für den Winter schlicht nicht mehr ausgeht“, sagt Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger. Er fordert rasch spürbare nationale Hilfen entweder in Form von Entlastungen im Bereich der Sozialversicherung oder durch Direktzahlungen an die betroffenen Betriebe. ■



Sponsion 168 Studierende schlossen im Juli ihr Bachelor- oder Masterstudium an der Fakultät für Wirtschaft und Management in Steyr erfolgreich ab. Details online auf: www.tips.at/n/730530

Foto: FH OÖ/Story3



Leserfoto „Dieses Bild zeigt uns die Macht der Natur. Alle Wiesen braun, kein Futter für die Weidetiere, Wasservorräte werden knapp“, schreibt Franz Hörndler aus Maria Neustift. Leserfotos an: redaktion-steyr@tips.at

Foto: Hörndler



Feuerwehr-Urgestein Im Kreise seiner Feuerwehr-Kameraden feierte Josef Priestner von der FF Schwaming seinen 80. Geburtstag. Er war unter anderem als Schriftführer sowie als Lotsen- und Nachrichtenkommandant tätig. Foto: FF Schwaming



Brand im Altenheim Weil eine Mitarbeiterin rasch reagierte und eine Bewohnerin aus dem verrauchten Zimmer rettete, verlief ein Brand im Pflegeheim Ternberg glimpflich. Details und weitere Fotos: www.tips.at/n/731512 Foto: fotokersch.at

PHOTOVOLTAIK

my-PV baut weiter aus

NEUZEUG. Zum dritten Mal erweitert my-PV seinen Produktionsstandort in Neuzeug.

Der Photovoltaik-Wärmeexperte investiert eine Million Euro in zusätzliche Produktionsflächen, zwei weitere Fertigungslinien und die energetische Sanierung der Produktionshalle. Der Betrieb läuft während der gesamten Bauzeit ohne Unterbrechung weiter. Künftig stehen damit sieben Fertigungslinien zur Verfügung. „Wir investieren dort, wo wir zu Hause sind. Die Nachfrage nach solarelektrischer Haustechnik wächst weiter“, sagt my-PV-Geschäftsführer Gerhard Rimpler. Dass die Investition in ein wirtschaftlich angespanntes Umfeld fällt, sieht Rimpler als



Rund eine Million Euro investiert my-PV in den Ausbau.

Fotos: my-PV GmbH

bewusstes Signal: „Wer in einer solchen Phase weiterbaut, schafft Verlässlichkeit – für Kunden, für Partnerbetriebe und für das eigene Team. Natürlich schaffen wir auch neue Arbeitsplätze.“ Derzeit sind 80 Mitarbeiter für my-PV im Einsatz.

Arbeiten voll im Gang

Sanierung und Erweiterung der Produktionshalle erfolgen in zwei klar getrennten Bauabschnitten. Der erste befindet sich aktuell in Umsetzung und wird im September abgeschlossen, danach gehen die neuen Flächen in Betrieb. Kernstück ist ein zusätzlich eingezogenes Geschoss mit rund 350 Quadratmetern Fläche für Fertigung und Büros. Dort entstehen zusätzliche Lagerflä-

chen, vorbereitete Bereiche für die Heizstabmontage, neue Prüf-arbeitsplätze, weitere Verwaltungsbüros sowie ein größerer Webinarraum für Schulungen und Expertengespräche.

Neue Gebäudehülle

Der zweite Bauabschnitt startet Ende 2026 und nimmt die Gebäudehülle in den Fokus: Dach und Fassade werden modernisiert, gedämmt und im my-PV Look ummantelt – ähnlich dem solarelektrischen Firmengebäude in der Betriebsstraße 12. Größere Fenster bringen zusätzliches Tageslicht in die Halle und das Dach wird für eine künftige Photovoltaikanlage vorbereitet. Umgesetzt wird der Ausbau mit regionalen Partnerbetrieben. ■



Geschäftsführer Gerhard Rimpler



Die RK-Markt-Mitarbeiterinnen Ingrid Herzog (l.) und Brigitte Kainrad vor dem Willkommens-Banner. Foto: OÖRK/Thallmeier

RK-MARKT

Einkaufen mit Herz

SIERNING. Der Rotkreuz-Markt in Sierning erstrahlt in neuem Glanz.

Nach einigen Renovierungsarbeiten präsentiert sich die Filiale in der Lagerhausstraße nun heller und freundlicher. Dank dem Engagement der Schüler der TNMS Sierning, bekam der Markt auch eine kreative Note – ein „Herzlich Willkommen“-Banner in unterschiedlichen Sprachen begrüßt alle Kunden. Der Rotkreuz-Markt richtet sich gezielt an Menschen, die unter einer bestimmten Einkommensgrenze leben (Alleinstehende 1.450 Euro, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 2.050 Euro, pro Kind 370 Euro). Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs können zu stark vergünstigten Preisen erworben werden. ■

VORHER

Jetzt umblättern & entsiegeln

Bezahlte Anzeige

MEHRZWECKHALLE

EINE INITIATIVE DES LANDESRATES FÜR UMWELT & KLIMA

Heiß & grau?

Hochwasser, Hitzestau, Artensterben: Versiegelter Boden schafft viele Probleme. Probleme, die wir lösen können! Jetzt aktiv werden: Das Land Oberösterreich fördert Klimawandelanpassung und Entsiegelung. Alle Infos: ooe.gv.at/entsiegeln

Bild: Fiktiver Ort mit KI-Unterstützung erstellt.

INVASIVE ART

Neue Hoffnung für Sikawild

PFARRKIRCHEN. Sikawild wurde im Vorjahr von der EU als invasive Art eingestuft. Bis Ende August 2027 sollen rund 7.000 Tiere erlegt werden. Betroffen ist auch die Familie Hiesmayr aus Pfarrkirchen.

Sikawild wurde um 1900 unter Kaiser Franz Joseph aus Japan nach Österreich gebracht. Die einzige frei lebende Population befindet sich in den Donau-Auen, rund 6.500 Tiere leben in Gehegen bei rund 250 Betrieben.

Margit und Ernst Hiesmayr halten seit 2018 in einem 1,8 Hektar großen Gehege neun ausgewachsene und sechs junge Sikahirsche. Nach der EU-Verordnung darf Sikawild nicht mehr gehalten oder gezüchtet werden. „Es wurde einfach entschieden, die Übergangszeit ist viel zu kurz“, sagen Margit und Ernst



Margit und Ernst Hiesmayr in ihrem Sikawild-Gehege am Tassiloweg. Foto: G. Hütmeier

Hiesmayr. Sie sehen keine Gefahr für eine Paarung mit frei lebendem Rotwild. Das Gehege sei sicher eingezäunt, zudem unterseide sich die Brunftzeit. In Oberösterreich gibt es 55 Sikawild-Bauern, die es auch bleiben wollen. Für manche von ihnen ist die Verordnung der EU existenzgefährdend. Der wirtschaftliche

Schaden wird in Oberösterreich auf 2,5 Millionen Euro geschätzt. Die Bauern hoffen auf eine Ausnahmeregelung und werden dabei von der Landwirtschaftskammer unterstützt. ■

Eine entsprechende Petition kann man unter bit.ly/sikawild unterzeichnen.



ROTES KREUZ

Ausbildung zum Sanitäter

STEYR-LAND. Ab September startet im Bezirk Steyr-Land eine Ausbildungsoffensive des Roten Kreuzes. Drei Kursformate bieten die Möglichkeit, die Ausbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren. Dabei erwirbt man eine Berufsqualifikation. Interessenten können sich unter se-office@o.rotekreuz.at oder Tel. 0664 88745864 melden. ■



Ein Schnupperdienst im Vorfeld der Ausbildung ist möglich. Foto: OÖRK/ Maybach



Alexander Fuchs (links) mit SPÖ-Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und Innenstadtmanager Ralf Reiter

Foto: Steyr/Stadt.Impuls

KULTLOKAL

Funhouse-Comeback

STEYR. Das Funhouse am Stadtplatz 39 war zuletzt sechs Jahre geschlossen. Jetzt ist die Kultadresse der regionalen Ausgehzone wieder geöffnet. Betreiber Alexander Fuchs, der auch den Ratsherrnkeller führt, setzt auf eine Mischung aus vertrauter Atmosphäre, Rockmusik und neuen Veranstaltungsformaten. Vorerst läuft der Pachtvertrag bis

Jahresende mit Option auf Verlängerung. „Das Funhouse ist für mich ein Stück Jugend und ein Ort voller Erinnerungen. Dieses besondere Gefühl möchte ich wieder aufleben lassen“, sagt Fuchs. „Es soll ein Platz sein, an dem sich langjährige Stammgäste genauso wohlfühlen wie eine neue Generation, die das Funhouse zum ersten Mal erlebt.“ ■

Deutschkurse neu

OÖ. Die geförderten Deutschkurse in OÖ werden neu organisiert. Künftig werden Teilnehmer einheitlich eingestuft, Kurse stärker nach dem tatsächlichen Bedarf angeboten und Qualitätsstandards vereinheitlicht. Auch die Teilnahme wird genauer dokumentiert. „Damit sorgen wir für aktive Steuerung. Wir gewährleisten eine regionale Verteilung, passende Kurse und rasche Konsequenzen bei Verstößen“, so Integrations-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP), der die Neuerungen mit Ministerin Claudia Bauer (ÖVP) und ÖIF-Direktor Franz Wolf vorstellte.



F. Land OÖ/ Spenglingmüller

Alle Inhalte zum Thema



Raiffeisen OÖ unterstützt

OÖ. Von der Dürre betroffene landwirtschaftliche Betriebe erhalten Unterstützung von Raiffeisen OÖ. Mit der „Raiffeisen OÖ Dürre-Soforthilfe“ wird eine zinsfreie Liquiditätsüberbrückung in Höhe von bis zu 10.000 Euro angeboten. „Mit unserer Soforthilfe zu Nullzinsen schaffen wir rasch Liquidität, um etwa Zusatzkosten für Futterzukauf, Saatgut oder Wasserversorgung abzufedern“, so RLB OÖ-Generaldirektor Reinhard Schwendtbauer. Die Soforthilfe kann in den oö. Raiffeisenbanken beantragt werden.

Alle Inhalte zum Thema



8.000 im Talent Space

OÖ/LINZ. Im vergangenen Schuljahr nutzten 370 Schulklassen mit in Summe 8.000 Kindern den WKOÖ Talent Space in Linz. An 14 Stationen – von der VR-Brille bis zum Roboterarm – werden die eigenen Talente entdeckt. Infos: www.talentspace.at

Alle Inhalte zum Thema





Anton Moser singt auch gerne für seine Kühe.

Foto: Alexander Gröbl

LIED

Nußbacher Bauer singt „Jammerts ned“

NUSSBACH. Anton Moser schreibt Lieder und singt sie bislang vor allem für seine Kühe. Nun hat der 60-Jährige mit Hilfe seines Neffen ein erstes Lied auf YouTube gestellt.

Mehr als 100 Lieder hat Toni Moser in der Schublade, viele Ideen kommen „Nußbachs lustigstem Bauern“ per Eigendefinition beim Füttern im Stall. Neben heiteren Liedern schreibt er auch schon mal Schnulzen, „wenn es sein muss“, sagt er augenzwinkernd im Tips-Gespräch. Musik sei jedenfalls sein größtes Hobby, es erfüllt ihn, „wenn über meine Lieder ge-

sprochen wird – egal ob positiv oder negativ. Hauptsache meine Botschaft geht herum.“ Das wünscht sich Moser auch für sein erstes Lied auf Youtube: In „Jammerts ned“ singt er davon, trotz schwieriger Zeiten die Dinge mit mehr Humor und Gelassenheit zu nehmen. Gerne würde der Nußbacher auch bei großen Festen auftreten, „gute Laune ist genau meins“. Dass er das Scheinwerferlicht nicht scheut, bewies der 60-Jährige schon – etwa als eines der ersten Models für den Bauernkalender. ■

Videolink zum Lied unter



SPERREN

Sommer-Baustellen

STEYR. In der verkehrsärmeren Sommerzeit werden in Steyr verschiedene Bauvorhaben abgewickelt. Es ist mit Sperren und Behinderungen rechnen.

Auf der Tomitzstraßenbrücke (unterhalb des Tunnels) werden Fahrbahnübergänge saniert und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Bis voraussichtlich 28. August gilt hier folgende Verkehrsregelung: Vom Wehrgraben stadteinwärts kommend, kann man durch den Tunnel hinauffahren, stadtauswärts erfolgt eine Umleitung über den Leitnerberg. Auch auf der Enns- und auf der Steyrbrücke müssen Fahrbahnübergänge saniert werden. Bis 28. August muss man hier mit halbseitigen Straßensperren rechnen.

Stützmauer-Sanierungen

Beim Schnallentor wird bis voraussichtlich 14. August eine Stützmauersanierung durchgeführt. Diese Maßnahme steht auch bei der Leitnerstiege auf dem Bauprogramm. Hier wird es im August kurzzeitige Sperren bzw. Verkehrsbehinderungen geben. Zeitgleich sind Parkplatzsperren im Bereich der Redtenbachergasse und der Schwei-



Lokalausgang auf der „Stiege Im Pyrach“ mit FPÖ-Vizebürgermeister Helmut Zöttl (vorne) Foto: Magistrat/Presse

zergasse notwendig. Eine Umleitung für Fußgänger wird eingerichtet. Der Zugang zum Gasthaus „Zur Alpe“ ist während der Bauarbeiten möglich.

Neue Stiege im Pyrach

Die „Stiege Im Pyrach“ wird fast zur Gänze abgetragen und neu errichtet. Dabei soll auch das Steigungsverhältnis anders aufgeteilt werden. Außerdem wird eine neue Beleuchtung installiert. Voraussichtlich ab September ist die Hangstiege, die den Stadtteil Pyrach und den Unteren Schiffweg verbindet, gesperrt. Auf die Umleitungsmöglichkeiten wird noch rechtzeitig hingewiesen. Der Neubau wird ungefähr zwei Monate dauern. ■

NACHHER

Neue
Förderung!

EINE INITIATIVE
DES LANDESRATES FÜR
UMWELT & KLIMA



Wir brechen auf!

Von der Hitzeinsel zum Schattenplatzerl, von der Betonwüste zum Lebensraum!
Jetzt aktiv werden: Das Land Oberösterreich fördert Klimawandelanpassung und Entsiegelung. Alle Infos: ooe.gv.at/entsiegeln

Bezahlte Anzeige

Bild: Fiktiver Ort mit KI-Unterstützung erstellt. © Blooming Cities



Ennstal

Fläche: 654,28 km²
Einwohner: 18.210

Der Lebensraum Ennstal umfasst acht Gemeinden:

Gaflenz	1.950 Einw.
Großraming	2.620 Einw.
Laussa	1.230 Einw.
Losenstein	1.700 Einw.
Maria Neustift	1.640 Einw.
Reichraming	1.640 Einw.
Ternberg	3.440 Einw.
Weyer	3.990 Einw.

BAUPROJEKT

Kindergarten wird ausgebaut

TERNBERG. Künftig werden in Ternberg sieben Kindergarten- und zwei Krabbelstuben-Gruppen benötigt.

Zur Schaffung neuer Räumlichkeiten wird der bestehende Kindergarten in zweigeschoßiger Ausführung erweitert. Im Erdgeschoß werden die beiden Krabbelstubengruppen inklusive aller erforderlichen Nebenräume untergebracht. Auch ein Mehrzweckraum mit der Möglichkeit der Mittagsverpflegung wird im unteren Teil entstehen. Das neue Erdgeschoß wird komplett barrierefrei zugänglich sein.

Verbindung über Rampe

Im Obergeschoß werden alle Kindergartengruppen beheimatet sein. Eine Verbindung zum Bestand wird über eine Rampe gewährleistet. Im Zuge des Aus-



Der Kindergarten in Ternberg wird ausgebaut und modernisiert. Foto: Gemeinde Ternberg

baus wird auch die bestehende Außenspielfläche erweitert, künftig wird eine Fläche von ca. 3.100 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Baubeginn im Herbst

Die vom Land Oberösterreich geprüften und genehmigten Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf 1.750.000 Euro

(ohne Umsatzsteuer). Im Dezember 2025 fand die Bauverhandlung statt. Aktuell läuft die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der einzelnen Arbeiten. Im Herbst wird der Baubeginn erfolgen, sodass die neuen Räumlichkeiten zum Start des Kindergartenjahres 2027/28 in Betrieb genommen werden können. ■

INTERVIEW

Zusammenhalt wird groß geschrieben

TERNBERG. SPÖ-Bürgermeister Günther Steindler spricht über die Stärken der Marktgemeinde sowie über zukünftige Projekte.

Was zeichnet die Marktgemeinde Ternberg besonders aus?

Günther Steindler: Ternberg zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität, ein starkes Gemeinschaftsgefühl und eine beeindruckende Naturlandschaft aus. Die Verbindung aus einem attraktiven Ortskern, leistungsfähigen Betrieben, einer aktiven Vereinslandschaft, einer hervorragend funktionierenden Infrastruktur sowie der unmittelbaren Nähe zum Nationalpark Kalkalpen macht unsere Marktgemeinde besonders lebenswert. Vor allem der Zusammenhalt der Menschen ist eine große Stärke Ternbergs. Viele engagieren sich



Günther Steindler

Foto: privat

ehrenamtlich und tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, zukunftsorientiert und sozial stark bleibt. Familien finden hier beste Voraussetzungen zum Leben, Arbeiten und Aufwachsen. Gleichzeitig investieren wir laufend in die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, um die hohe Lebensqualität nachhaltig zu sichern.

Welche Infrastrukturprojekte laufen? Wie sieht es konkret aktuell beim neuen Sportzentrum aus?

Steindler: Derzeit setzen wir mehrere wichtige Zukunftsprojekte um. Ein Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Betreuungsinfrastuktur sowie auf Investitionen in die Wasser- und Kanalversorgung sowie in das Straßennetz. Noch heuer werden wir mit der Erweiterung unseres Kindergartens und dem Bau von zwei zusätzlichen Krabbelgruppen beginnen. Ein Leuchtturmprojekt ist unser neues Sportzentrum. Mit den jüngsten Gemeinderatsbeschlüssen konnten weitere Aufträge vergeben werden. Damit ist ein weiterer Meilenstein erreicht, sodass die Bautätigkeiten im September starten können. Gleichzeitig konnte mit dem Land

ein angepasster Finanzierungsplan abgestimmt werden. Wir sind daher zuversichtlich, den Spielbetrieb 2027 auf der neuen Sportanlage aufnehmen zu können. Das neue Sportzentrum wird moderne Rahmenbedingungen bieten und sich langfristig als Treffpunkt für Sport, Bewegung und Gemeinschaft etablieren.

Wie gut läuft die Zusammenarbeit im Gemeinderat?

Steindler: Ich bin überzeugt, dass erfolgreiche Gemeindepolitik dann gelingt, wenn das Wohl der Gemeinde über parteipolitischen Interessen steht. In Ternberg arbeiten die Vertreter aller Fraktionen im Gemeinderat konstruktiv zusammen. Das ist gelebte Demokratie und eine wichtige Grundlage für gute Entscheidungen. ■ Anzeige



Lebensraum Ennstal Ternbergs Bürgermeister Günther Steindler, neuer Sprecher der Initiative Lebensraum Ennstal, lud die Kooperationspartner-Betriebe zum Marktfest ein. Gemeinsam mit Andrea Sulzer, die in der Kerngruppe der Initiative Lebensraum Ennstal für Events zuständig ist, entstand daraus ein Abend, der so gar nicht nach Pflichttermin aussah.

Foto: Lebensraum Ennstal



Jubiläum gefeiert Das 40. Ternberger Marktfest wird definitiv in Erinnerung bleiben. Tausende Besucher feierten an zwei Tagen bei Musik, Genuss und bester Stimmung. Vereine und Ehrenamtliche trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Für besondere Spannung war heuer bei der Tombola (Foto) gesorgt, wird doch alle zehn Jahre ein Auto beim Marktfest verlost.

Foto: Gemeinde Ternberg

GEMEINDEAMT

Carports mit PV-Anlage

TERNBERG. Die Marktgemeinde Ternberg plant auf dem bestehenden Parkplatz beim Gemeindeamt die Errichtung von zwei Carports mit Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen. Damit sollen die vorhandenen Stellplätze überdacht und gleichzeitig umweltfreundlicher Strom erzeugt werden. Die Carports haben geplante Größen von 161 (23x7) bzw. 42 (7x6) Quadratmetern. ■

Seppi Neubauer Hirn mit Ei

"Hirn mit Ei" handelt vom Leben am Land, Begegnungen mit der Großstadt, ausgefallenen Medizinprodukten und einem Einblick in das tiefste Innerste eines Kabarettisten und seines Publikums

genial - absurd - kurzweilig - wahnsinnig witzig

26. September 19.30 Uhr
Pfarrbaracke Ternberg

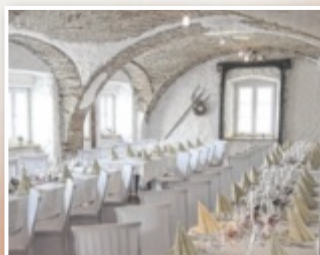
Tickets: pfarrbaracke.tickethome.at
ADEG Wiedemann - Ternberg

Preis: VVK: 25/22, AK: 28



Essen - Kegeln - Feiern

GSCHMACKIG.GMIATLICH.WIRTLICH



UNSER SPECIAL: saftige BBQ Ribs & Chicken Wings, die garantiert vom Knochen fallen



Freitag bis Sonntag ganztags:
genießen Sie unsere Schmankerl in
unserem gemütlichen Innenhof

Reservierung unter 07256/21100 oder
auf www.marktwirt-derfler.at



Der Neustifter Kirtag findet am 16. August statt.

Foto: Peter Reitner

TRADITION

Neustifter Kirtag

MARIA NEUSTIFT. Die Gemeinde, die örtliche Wirtschaft und die Vereine laden am Sonntag, 16. August, zum Neustifter Kirtag ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche. Danach wird am Festgelände jede Menge geboten. Es gibt einen kleinen Ver-

gnügenspark mit Autodrom (Wolfsjäger-Parkplatz), Hub-schrauber-Rundflüge und am Vorplatz des Haus der Dorf-gemeinschaft einen Bücherflohmarkt. Für beste Verpflegung ist mit Grillspezialitäten, Steckerlfisch, Wildburger und Mehlspeisen gesorgt. ■

FREI.SICHT.BAD

Pures Badevergnügen

GROSSRAMING. Die Sanierung bzw. der Neubau der benachbarten Mittel- und Polytechnischen Schule ist abgeschlossen. Damit gibt es nach dem Baustellen-sommer im Vorjahr heuer ein unge-störten Badeerlebnis im Großraminger Freibad. Die Liegewiesen sind in drei Bereiche gegliedert. In der Aktive-Zone stehen Bewegung, Spaß und Action im

Mittelpunkt – mit Fußballtoren und Volleyballnetz. Die Ruhe-Zone lädt zur Entspannung in ruhiger Atmosphäre ein und in der Familien-Zone wird mit Schaukel, Rutsche, Wippe und großer Sandkiste viel Unterhaltung für die Kleinen geboten. Bis 15. August hat das Freibad von 10 bis 20 Uhr geöffnet, danach bis Saisonende von 11 bis 18 Uhr. ■



Das „FREI.sicht.BAD“ punktet mit seinem herrlichen Ausblick. Foto: Gemeinde Großraming

INTERVIEW

„Ich bin stolz auf unseren Zusammenhalt“

GROSSRAMING. Bürgermeister Günther Großbauer (ÖVP) spricht im Interview über die Entwicklung der Gemeinde, die Finanzen und Bauprojekte.

Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung der Gemeinde?

Günther Großbauer: Sehr zufrieden. In den vergangenen Jahren ist es uns gemeinsam gelungen, Großraming in vielen Bereichen nachhaltig weiterzuentwickeln. Mit der Generalsanierung und dem teilweisen Neubau der Mittelschule und Polytechnischen Schule haben wir das größte Bildungsprojekt der vergangenen Jahrzehnte erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig investieren wir laufend in die Lebensqualität unserer Bevölkerung – sei es bei der Nahversorgung, mit dem modernisierten FREI.sicht.BAD (Zonen), neuen Freizeitangeboten wie dem



Günther Großbauer

Foto: Marcella Ruiz Cruz

Motorik-Fun-Park, GeoTrail oder attraktiven Veranstaltungen, die das Miteinander stärken. Besonders stolz bin ich auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Zahlreiche Projekte wären ohne das große ehrenamtliche Engagement unserer Vereine, Organisationen und vieler freiwilliger Helfer nicht möglich.

Wo gibt es Aufholbedarf?

Großbauer: Als ländliche Gemeinde müssen wir kontinuierlich daran arbeiten, attraktive Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Vereine zu schaffen. Unser Ziel ist es, dass Großraming ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt.

Welche Bauprojekte sind geplant?

Großbauer: Geplant sind unter anderem die Sanierung und Weiterentwicklung der Gemeindestraßen sowie Investitionen in die Wasser- und Kanalinfrastruktur (Quellenerweiterung Pechgraben). Auch im Bereich der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur werden wir unseren eingeschlagenen Weg fortsetzen. Schritt für Schritt wollen wir unsere Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln – immer mit dem Ziel, die Lebensqualität für die Bevölkerung weiter zu erhö-

hen und verantwortungsvoll mit den verfügbaren finanziellen Mitteln umzugehen.

Wie sieht es mit den Gemeindefinanzen aus?

Großbauer: Die finanzielle Situation stellt – wie in nahezu allen Gemeinden Österreichs – auch uns vor große Herausforderungen. Steigende Pflichtausgaben und sinkende finanzielle Spielräume machen eine vorausschauende Budgetpolitik notwendig. Trotzdem ist es uns gelungen, wichtige Zukunftsinvestitionen umzusetzen, ohne dabei die finanzielle Verantwortung aus den Augen zu verlieren. ■ Anzeige



ENNSKRAFTWER

Erneuerbare Energie im Ennstal erleben

GROSSRAMING. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ennstal-Steyrtal lädt am 25. September gemeinsam mit der Ennskraft und weiteren Partnern zum Tag der offenen Tür im Ennskraftwerk Großraming ein.

Im oberösterreichischen Ennstal wird mehr erneuerbarer Strom erzeugt, als in der Region selbst benötigt wird. Die Laufkraftwerke entlang der Enns zwischen Weyer und Steyr erzeugen im Jahr rund eine Milliarde Kilowattstunden Strom. Damit könnte rein rechnerisch jeder zweite Privathaushalt in Oberösterreich ein Jahr lang mit Strom versorgt werden.

Die Ennskraft öffnet am Freitag, 25. September, ab 14 Uhr bei freiem Eintritt die Tore des Kraftwerks Großraming und



Das Kraftwerk in Großraming

Foto: Ennskraft

bietet Führungen durch die Anlage an. Besucher können dabei einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Energieversorgung werfen. Partner wie die Heeresunteroffiziersakademie (HUAk), die Feuerwehr und weitere Blaublichtorganisationen präsentieren an diesem Tag ihre

Arbeit und laden zum Informieren, und Mitmachen ein.

Agri-PV und Kleinkraftwerke

Im Ennstal gibt es weitere, kleinere Stromerzeugungsformen, über die man sich am 25. September informieren kann. Von Agri-Photovoltaik und Klein-

wasserkraft bis hin zum geplanten Repowering des Windparks Laussa, an dem sich auch Bürger beteiligen können. Für alle die regional erzeugten Ökostrom zu günstigen Preisen beziehen möchten, bietet sich die Teilnahme an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Ennstal an.

Mit Experten sprechen

Der Tag der Energie richtet sich an alle Interessierten – von Familien über Technikbegeisterte bis hin zu Menschen, die sich über die Chancen der Energiewende informieren möchten. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, erneuerbare Energien hautnah zu erleben und mit Experten ins Gespräch zu kommen. ■

Tag der Energie am Freitag, 25. September, ab 14 Uhr, Kraftwerk Großraming, Eintritt frei

ELEKTRO

Kerbl Ges.m.b.H

4462 Reichraming, Messingstraße 1

Tel. 07255 6633 22 Fax DW 33 technik@elektrokerbl.at

Ihr Elektropartner im Ennstal

SEBALDUSWEG | Weg der Wertschöpfung

In 4 Etappen über Hügel und Höhen mit herrlichen Panoramablicken und Stationen zum Thema „Wertschätzung im Alltag“

Genießen Sie die Auszeit beim Wandern! Wir kümmern uns um das „Drumherum“ – dass Sie gut versorgt sind, gut schlafen und sich wirklich wohlfühlen!

TRADITION SEIT 1924
Kirchenwirt
 Landgasthof

Kirchenplatz 4 | 4463 Großraming | 07254/8256

Infos unter www.kirchenwirt-grossraming.at



BESTATTUNG Großalber

Ein Todesfall verändert vieles von einem Moment auf den anderen. Neben der Trauer müssen zahlreiche Entscheidungen getroffen und organisatorische Fragen geklärt werden. In dieser Situation ist es besonders wichtig, einen Ansprechpartner an der Seite zu haben, der zuhört, Orientierung gibt und die Familie Schritt für Schritt begleitet.



Im Mittelpunkt stehen die Wünsche der Familie und die Persönlichkeit des verstorbenen Menschen. Ob traditionelle Trauerfeier, Verabschiedung im kleinen Kreis, Erd-, Feuer- oder Naturbestattung – gemeinsam wird ein Abschied gestaltet, der stimmig ist und Raum für persönliche Erinnerungen lässt.

Als regionales Unternehmen sind wir eng mit dem Ennstal und den Menschen, die hier leben, verbunden. Diese Nähe ermöglicht uns, Familien persönlich und vertraut zu begleiten. Gerade in einer Zeit, in der vieles unübersichtlich erscheint, möchten wir Orientierung geben und organisatorische Aufgaben abnehmen. So bleibt Raum für das, was wirklich zählt: Das persönliche Abschiednehmen und das gemeinsame Erinnern.

„Der Tod ist nicht das Ende, sondern ein Übergang. Was bleibt, sind die Werte, die wir weitertragen.“

Bestattung Großalber

Neustiftgraben 47, 4463 Großraming

Tel.: 0664 138 45 12, E-Mail: kontakt@bestattung-grossalber.at

EISENWURZEN

Hier strahlen Sternschnuppen besonders hell

REGION STEYR-KIRCHDORF. Wenn im August die Perseiden über den Himmel ziehen, heißt es wieder: Augen nach oben!

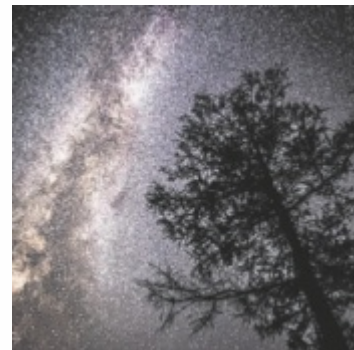
Rund um den 12. August können bei klarem Himmel bis zu 90 Sternschnuppen pro Stunde zu sehen sein – vorausgesetzt, der Nachthimmel ist dunkel genug. Im Naturnachtgebiet Eisenwurz rund um den Nationalpark Kalkalpen sind dafür beste Voraussetzungen gegeben. Besonders gut lässt sich das Himmels-

schauspiel bei einer Übernachtung auf der Ebenforstalm oder der Anlaufalm erleben.

Jeder kann mithelfen

„Die Perseidennächte zeigen, wie wertvoll ein natürlicher Nachthimmel ist. Ohne Dunkelheit würden viele Sternschnuppen einfach im Licht verschwinden“, sagt Antonia Zichy, Projektverantwortliche des Naturnachtgebiets Eisenwurz im Nationalpark Kalkalpen. Zum Schutz der Nacht kann jeder einen Beitrag leisten. Oft ge-

nügt es schon, Außenbeleuchtungen nur dann einzuschalten, wenn sie wirklich gebraucht werden, unnötige Lichtquellen auszuschalten oder warmweißes Licht zu verwenden. „Jedes ausgeschaltete Licht hilft dabei, unseren Nachthimmel zu erhalten. Die Perseiden erinnern uns daran, was wir gewinnen, wenn wir der Nacht wieder mehr Raum geben“, so Zichy. Ein weiterer Anlass, sich bewusst mit der Dunkelheit auseinanderzusetzen, ist die Earth Night am 11. September. ■



In der Nacht vom 12. auf den 13. August sollten zwischen 22 und 4 Uhr zahlreiche Sternschnuppen zu sehen sein.

Foto: Andreas Hollinger

24-STUNDEN-BETREUUNG

Ein bis 24-Stunden-Betreuung

OÖ. Wer den Begriff „24-Stunden-Betreuung“ hört, denkt oft an eine Person, die rund um die Uhr arbeitet. Das stimmt natürlich nicht. Auch Personenbetreuer benötigen Pausen und Ruhezeiten. Gemeint ist vielmehr, dass Hilfe dann zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird.

Es gibt unterschiedliche Modelle der Unterstützung. Diese kann auch stunden- oder tageweise in Anspruch genommen werden – je nach persönlicher Situation. Deshalb sprechen viele Vermittlungsagenturen von der „1- bis 24-Stunden-Betreuung“. Während bei einer klassischen 24-Stunden-Lösung die Betreuungskraft im Haushalt der betreuten Person lebt, ist bei einer stundenweisen Unterstützung kein eigenes Zimmer als Rückzugsort erforderlich. Dadurch lässt sich die Betreuung flexibel an die jeweilige Lebenssituation anpassen.

Da Personenbetreuer in Österreich selbstständig tätig sind, können sie den zeitlichen Umfang ihrer Leistungen eigenverantwortlich gestalten, unabhängig von strengen Arbeitszeitregeln. Das schafft Flexibilität, um auf Bedürfnisse der betreuten Personen und Angehörigen einzugehen.



Foto: WKO OÖ

Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personenberatung, Berufsgruppensprecherin OÖ Personenbetreuung

Welche Form der Unterstützung sinnvoll ist, hängt von vielen Faktoren ab: Wie selbstständig ist die betreute Person? Welche Aufgaben sollen übernommen werden? Wie stark möchten Angehörige eingebunden werden? Deshalb lohnt sich eine individuelle Beratung bei qualifizierten Vermittlungsagenturen. Oft zeigt sich dabei, dass bereits wenige Stunden Unterstützung pro Woche den Alltag deutlich erleichtern. ■ Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKO OÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.



Gruppenfoto der fleißigen Ranger.

Foto: Ulrike Rubasch

NATIONALPARK

World Ranger Day

REGION STEYR-KIRCHDORF. Bei 39 Grad im Schatten bewiesen Ranger im Nationalpark Kalkalpen ihr Engagement für den Naturschutz.

Anlässlich des World Ranger Day wurde zum sechsten Mal ein Freiwilligeneinsatz organisiert. Heuer stand die Neophytenbekämpfung auf dem Programm. Das Weiße Berufskraut (*Erigeron annuus*) zählt in Mitteleuropa zu den sich stark ausbreitenden, invasiven Arten. Es hat sich streckenweise auch im Nationalpark Kalkalpen entlang der Forstwege festgesetzt. Damit diese ein- bis zweijährige krautige, 50 bis 100 Zentimeter hohe weiß-gelb blühende Pflanze nicht einheimische Arten verdrängt, entfernten die Ranger hunderte

Pflanzen samt Wurzel. Auch wenn manchen Blumenliebhaber die Pflanze aufgrund ihrer auffälligen Blüten leidtat – schließlich wird ihr in der Volkskunde nachgesagt, sie schütze vor übler Nachrede („Berufung“) und bösen Geistern –, war man sich einig: Diese Aufgabe kann das Weiße Berufskraut auch anderswo erfüllen.

Gemeinsam anpacken

„Ich möchte, dass Arten, die nicht hierhergehören, sich hier nicht ausbreiten“, so Rangerin Maria. Sie schätzte wie viele andere, die bei der Aktion dabei waren, auch die fröhliche Gemeinschaft beim Arbeiten. Die Organisatoren freuten sich, „dass richtig etwas weitergeht, wenn knapp 20 Leute gemeinsam anpacken.“ ■



Der Golfclub Herzog Tassilo ist Ende August wieder Austragungsort für das Golf-Charity des Roten Kreuzes.

Foto: OÖRK/Sieghartsleitner

CHARITY-TURNIER

Golfen und Gutes tun

BAD HALL. Das Vergnügen mit dem Engagement für die gute Sache verbinden kann man am Samstag, 29. August, im Golfclub Herzog Tassilo in Bad Hall. Das Rote Kreuz lädt bereits zum 14. Mal zum Golf Charity ein. „Die Arbeit mit jungen Menschen liegt uns besonders am

Herzen. In diesem Jahr kommen die Erlöse der Veranstaltung dem Jugendrotkreuz zugute“, erklärt Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Barbara Spöck. Informationen zu den Sponsorpaketen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf www.rotekreuz.at/oberoesterreich/steyr-land/home ■

GASTHAUS FADERL

Neuer Name gesucht

WOLFERN. Vor zwei Jahren kaufte die Marktgemeinde Wolfern das ehemalige Gasthaus Faderl. Nun wird für den rund 500 Personen fassenden Saal, einem der größten im Bezirk, ein neuer Name gesucht.

Bei einem Aufruf der Bevölkerung sind rund 150 Namensvorschläge eingegangen. In einer Vorauswahl in mehreren Gremien, bei öffentlichen Veranstaltungen und unter Beteiligung einer Werbeagentur, blieben zuletzt drei Vorschläge als „Finalisten“ übrig. „Nun ist abschließend wieder die Bevölkerung gefragt, um einen möglichst großen Zuspruch zu erzielen“, sagt Bürgermeister Karl Mayr (ÖVP). Zur Auswahl stehen Wolferie, TaWim und Anton-Bruckner-Hof. Alle Wolferner ab dem 16. Lebensjahr sind aufgerufen, an



Foto: Gemeinde

„Zur Tafern in der Wim anno 1500“ ist auf der Fassade des Hauses zu lesen.

der Abstimmung teilzunehmen. Der Siegername wird beim Marktfest am 13. September verkündet. Unter den Teilnehmern werden zehn Preise im Wert von 20 bis 100 Euro verlost. ■

Link zur Abstimmung



Hier wächst das Kinderland.

bezahlte Anzeige

Land OÖ, Statistik Österreich; Daten: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik



Zukunft geben mit:
Mehr Betreuung. Mehr Qualität.
Das haben wir geschafft:

- **gratis Krabbelstube** am Vormittag in ganz OÖ
- **280 neue Gruppen** in drei Jahren
- **13.500** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Verringerung der Gruppengröße** im Kindergarten
- ... und viel mehr!

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.



UNTERHIMMEL

Sprengungen dauern zehn Wochen

STEYR. Im Steyrer Stadtteil Unterhimmel müssen im Rahmen eines Steinschlagschutzprojektes zwei Felsnasen abgetragen werden. Damit sollen mögliche Steinschläge in der Zukunft verhindert werden.

Die Felsnasen werden mittels mehrerer Sprengungen im Zeitraum von etwa zehn Wochen nach und nach kontrolliert und vorsichtig abgetragen. Die Sprengungen sind damit ein wichtiger Beitrag zur Hangsicherung. Die Gefahrenzone im Umkreis darf während der Sprengungen nicht betreten werden, Bewohner müssen die Zone für die Dauer der Sprengung verlassen. Abgewickelt wird das Hangschutzprojekt von der Wildbach- und Lawinenverbauung, die eine Spezialfirma mit der Sprengung be-



An dieser Felswand werden die Arbeiten durchgeführt.

Foto: Magistrat Steyr

auftragt hat. Die erste Sprengung fand am 11. August, weitere folgen jeweils dienstags und donnerstags um 15 Uhr. Die Gefahrenzone wurde vom Magistrat Steyr auf Basis der Expertise eines Sprengsachverständigen

festgelegt, um Gefährdung von Menschen durch mögliche Querschläger zu verhindern. Sie wird durch Absperrgitter, Hinweistafeln und Sprengposten gesichert. Mittels Sprengsignal wird auf die Sprengung hingewiesen. Das

Betreten der Zone ist streng verboten. Die Bewohner wurden im Vorfeld persönlich vom Magistrat Steyr informiert.

Unglück im Februar 2023

Am 8. Februar 2023 lösten sich bei Hangsicherungsarbeiten rund 3.000 Kubikmeter Gestein, zwei Menschen starben. Um die Zone um den Unglücksort zu sichern und wieder bewohnbar zu machen, wickelt die Wildbach- und Lawinenverbauung ein umfangreiches Schutzprojekt ab. Neben der Errichtung von Steinschlagschutznetzen und einem Schutzwall müssen auch die beiden Felsnasen abgetragen werden. ■

Einen Plan der Gefahrenzone, die Sprengtermine und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden man auf steyr.at/schutzprojekt



Autotreffen Der Alfa Romeo Stammtisch „i pazzi alfisti“ lud zum Italo-Autotreffen nach Sierning ein, der Reinerlös ging an das Kinderschutzzentrum Wigwam. Mehr Fotos online: www.tips.at/n/730948

Foto: Gerhard Hüttemeyer



Knittel-Turnier Zum zehnten und letzten Mal organisierte die Adlwanger „Gummibärenbande“ ein Knittelturnier beim Bauer in der Haid. Der Sieg ging an die „Stoanis“ rund um Moar Josef Würzlhuber.

Foto: Walter Stellnberger

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Jetzt durchstarten im Gesundheitsstudium

OÖ. An fünf Standorten in Oberösterreich stehen über 2.300 Studienplätze in praxisnahen Studienprogrammen zur Verfügung. Alle sind auf die Anforderungen moderner Medizin, Pflege und Diagnostik zugeschnitten und verbinden Fachwissen, Praxis, Wissenschaft und Forschung. Aktuell kann man sich noch bis 15. August für einen Studienplatz in Biomedizinischer Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege, Radiologietechnologie und die Hochschullehrgänge in der Pflege bewerben. Die enge Zusammenarbeit mit den Gesundheitseinrichtungen der Region sorgt dabei für einen besonders hohen Praxisanteil und realistische Einblicke in den Berufsalltag. Ein Studium ist mit oder ohne Matura möglich, etwa mit Studienberechtigungsprüfung, facheinschlägiger Qualifikation oder einem



Foto: AfricaStudio/AdobeStock

Praxisnah und zukunftsorientiert an der FH Gesundheitsberufe OÖ studieren

Upgrade-Modul für Pflegefachassistentinnen. Mit diesem können PFA direkt ins dritte Semester des Bachelor-Studiums Gesundheits- und Krankenpflege einsteigen. Standorte in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck ermöglichen ein wohnortnahes Studium. International anerkannte Abschlüsse qualifizieren für viele verschiedene Bereiche im Gesundheitswesen. ■ Anzeige

Jetzt online informieren und bis 15.8. bewerben: www.fh-gesundheitsberufe.at

DAS FRANZI

Business Eve

SIERNING. Das Sierninger Co-working Space „Das Franzi“ lud zum diesjährigen „Business Eve“ ein. Gemeinsam mit Raiffeisen Sierning-Enns und der WKO Steyr bot der Abend eine Kombination aus unternehmerischen Impulsen, persönlichem Erfahrungsaustausch und gezielter Vernetzung. 50 Teilnehmer waren dabei. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Keynotes von Julia Wolfschütz und Karina Lochner. ■



Von links: Cornelia Schwabl (WKO), Adolf Stepan (Raiffeisen) und Karin Hilger (Das Franzi) Foto: Vanessa Metzinger



Von links: Innenstadtmanager Ralf Reiter, Othmar Riepl, Stephan Mayr, Christian Mayr, Patrick Lipfert, Helmut Kaiser, Josef Stigler, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und Stadt.Impuls-Chefin Daniela Zeiner Foto: Steyr/Stadt.Impuls

ENNSUFER

Neuer Treffpunkt

STEYR. Das Paddlerhaus gegenüber der Steyrer Innenstadt hat seit einigen Wochen geöffnet. Mit Bistro, Veranstaltungsräumen und direktem Blick auf die Altstadt hat das revitalisierte Gebäude neues Leben an das Ennsufer gebracht. Hinter dem Projekt stehen die sechs Unternehmer und Freunde Othmar Riepl (Elektro Lamplmayr), Patrick Lipfert (Dachdeckerei Lipfert),

Christian Karigl (Karigl Metallbau), Josef Stigler (Bestattung Stigler), Helmut Kaiser (Raiffeisenbank Steyr) und Stephan Mayr (Mayr Bau). „Das Paddlerhaus soll ein Kraftplatz an der Enns sein, an dem man Urlaubsgefühle bekommt“, sagen die Eigentümer.

Geführt wird das Bistro vom Langasthaus Mayr, geöffnet ist von Montag bis Samstag. ■

LIONS CLUB

Gute Idee ausgezeichnet

BAD HALL. Der Lions Club Bad Hall wurde beim „Ideenwettbewerb 2.0“ des Lions Distrikts 114-Mitte in der Kategorie „Sozialprojekt“ mit dem ersten Rang ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt das Projekt „Schullöwe Leo“, mit dem der Club Kindern aus einkommensschwachen Familien rasch und ohne Stigmatisierung hilft. ■



Ralph Potzinger (links) nimmt die Auszeichnung für den Lions Club Bad Hall entgegen. Foto: LC Bad Hall

Bezahlte Werbung

Sie hören gut, verstehen aber schlecht?

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik und Hintergrundmusik erschweren das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung der feinen Haarzellen des Innenohrs. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser. Laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter. Dank der Fortschritte in der Hör-Technologie können diese Probleme nun zielgerichtet gelöst werden.

Optimale Kompensation

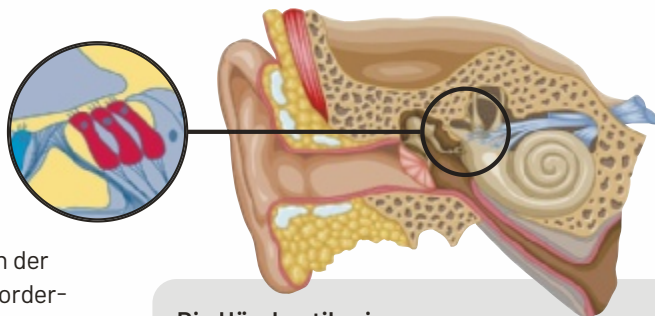
Neue Hörgeräte erkennen und analysieren Geräusche präzise und blitzschnell. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für

Haarzellen im Innenohr fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind sie beschädigt, fällt das Verstehen schwer.

eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist. Hören wird so wieder zu Verstehen.

Testpersonen gesucht!

Hansaton sucht aktuell Personen, die diese revolutionäre Technologie kostenlos und unverbindlich in der Praxis testen möchten. Wer sich schnell anmeldet, kann sich kostenlose Testgeräte sichern! Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), online auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton in Ihrer Nähe.



Die Hörakustikerinnen und Hörakustiker von Hansaton freuen sich auf Ihren Besuch!

Stadtplatz 33,
Steyr und
Linzer Straße 6,
Enns



Hansaton





Die Familie Platt wird durch ein unerklärliches kosmisches Ereignis aus ihrem Vorstadtdyll herausgerissen.

Foto: 2026 Warner Bros Picture

KINOTIPP

The End of Oak Street

Ein unerklärliches kosmisches Ereignis reißt die Oak Street aus ihrem Vorstadtdyll heraus und befördert die gesamte Nachbarschaft an einen total unbekannten Ort. Die Mitglieder der Familie Platt müssen in dieser für sie völlig

fremden Umgebung schnell feststellen, dass sie nur dann überleben können, wenn sie eng zusammenstehen. ■ Anzeige

The End of Oak Street
Ab 13. August bei Star Movie
Tickets: www.starmovie.at

i

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 12. August

Neumond um 19:40 Uhr – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter sammeln für den Frauentag am 15.08.; Salben herstellen; Gehölze pflanzen; Reinigungsarbeiten; Geburtstermine
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 13. August

ab 12:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rosen u. Obstbäume setzen; herbststärkende Kräuter sammeln; Marmelade u. Säfte einkochen; Kuchen backen; gründlich lüften; Haare waschen u. pflegen; Kosmetik wirkt gut; Bewegung – **Ungünstig:** Malerarbeiten; Mineraldünger ausbringen

FR 14. August

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Wurzelpflanzen ernten; Pflanzen pflegen; Blumen ütopfen; Kompost bearbeiten; alle Arten von Schädlingen und Ungeziefer bekämpfen; Platz für Neues schaffen; Dauerwelle und Haarpflege; Haare schneiden

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 15. August

ab 16:25 Uhr Waage – absteigender Mond – Mariä Himmelfahrt – Siehe gestern und morgen

SO 16. August

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blumen und Kräuter säen und setzen, auch sammeln und zum Trocknen aufhängen; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Samen vormittags abnehmen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Pflanzen; Kuchen backen
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MO 17. August

ab 23:50 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern

DI 18. August

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wasserinstallationsarbeiten; Waschtage; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endiviensalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Marmelade kochen; Malerarbeiten

MI 19. August

absteigender Mond – Siehe gestern

DO 20. August

bis 10:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Pilze, Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Marmelade kochen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Kompostarbeiten

FR 21. August

Wendepunkt – Siehe gestern

SA 22. August

ab 22:55 Uhr Steinbock – aufst. Mond – S. gestern

SO 23. August

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelm Gemüse ernten; Pilze suchen; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Heuernte einbringen; einlagern und konservieren von allem Gemüse; Brot backen; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

MO 24. August

aufsteigender Mond – Siehe gestern

DI 25. August

ab 11:05 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 26. August

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. August

ab 21:00 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern

Allgemeines: Blumen und blühende Kräuter bei zunehmendem Mond säen, bevorzugt an Blütentagen (Zwillinge, Waage und Wassermann sind für Gartenarbeiten generell schlechter geeignet); Salate und Blattgemüse ebenfalls besser bei zunehmendem Mond säen, bevorzugt an Blatttagen (Krebs, Fische, Skorpion); alles, was unter der Erde wächst, also Wurzelm Gemüse, Kartoffeln, etc., besser bei abnehmendem Mond säen, bevorzugt an Wurzeltagen (Stier, Jungfrau, am allerbesten Steinbock).

BALKONSANIERUNG

Schön und pflegeleicht

ÖÖ. Ein alter Balkon kann die Optik eines Hauses stark beeinträchtigen – und im schlimmsten Fall auch zum Sicherheitsrisiko werden. Abblätternde Farbe, Rost, Feuchtigkeitsschäden oder ein instabil wirkendes Geländer sind klare Zeichen dafür, dass eine Sanierung sinnvoll ist.



NEU Glasbalkon Kristallregen verziert mit Kristallen von Swarovski® Foto: LEEB

Wer seinen Balkon erneuert, sollte dabei nicht nur an die Optik denken. Besonders wichtig sind eine fachgerechte Planung, die richtige Entwässerung, eine geprüfte Statik und langlebige Materialien. LEEB Balkone setzt bei Sanierungen auf individuell geplante Lösungen aus Aluminium. Das Material ist rostfrei, witterungsbeständig und besonders pflegeleicht – ein Nachstreichen wie bei alten Holzbalkonen entfällt. Gleichzeitig überzeugen Aluminium-Balkone durch geringes Eigenge-

wicht, moderne Designs und eine langlebige Oberfläche. Ein großer Vorteil für Hausbesitzer: LEEB begleitet den gesamten Ablauf – von der persönlichen Beratung über das genaue Aufmaß bis zur fachgerechten Montage. ■ Anzeige

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

i

GARTENTIPP

Mehr ist nicht gleich besser: Pflanzen im Sommer richtig gießen

Hitze, starke Sonne und längere Trockenphasen machen Pflanzen im Sommer besonders zu schaffen. Entscheidend ist dann nicht nur, wie oft gegossen wird, sondern vor allem wann, womit und wie.

Während manche Pflanzen mit Trockenphasen besser zurechtkommen, brauchen andere gerade an heißen Tagen deutlich mehr Aufmerksamkeit. „Entscheidend sind die richtige Menge, der passende Zeitpunkt und die Art der Bewässerung. Ideal ist Regenwasser. Es ist temperiert, mineralarm, schon Ressourcen und beeinflusst den pH-Wert sowie den Nährstoffgehalt des Bodens kaum“, empfiehlt bellaflora Pflanzenexpertin

Bettina. Außerdem lässt sich Regenwasser einfach in der Tonne sammeln und kostenlos nutzen.

Worauf es ankommt

Der beste Zeitpunkt zum Gießen ist der frühe Morgen. Dann kann der Boden das Wasser gut aufnehmen. „Gegossen wird am besten direkt im Wurzelbereich, nicht über Blätter oder Blüten. Nasse Blätter können Krankheiten begünstigen und Brennflecken verursachen, etwa bei Gemüse oder Rosen“, so Bettina. Wichtig ist außerdem, nicht nur oberflächlich zu gießen. Selten, dafür durchdringend zu gießen, fördert tiefere Wurzeln und macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Hitze. Kurze Regenschauer werden dabei oft über-

schätzt. Wie viel Wasser tatsächlich im Garten ankommt, lässt sich mit einem Regenschirm kontrollieren. Zudem haben Fruchtpflanzen wie Tomaten während der Knospen- und Fruchtbildung einen erhöhten Wasser- und Nährstoffbedarf. In dieser Phase sollten die Pflanzen ausreichend gegossen und gedüngt werden.

Wasser im Boden halten

Neben dem richtigen Gießen hilft auch die Bodenvorbereitung, Pflanzen besser durch heiße Tage zu bringen. Humus, Gründünger und eine Mulchschicht, etwa aus Miscanthusstreu, unterstützen dabei, Wasser länger im Boden zu speichern. Auch wasserspeichernde Granulate, beispielsweise Per-



bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, worauf es beim Gießen im Sommer ankommt. Foto: bellaflora

lite oder Seramis Bio Outdoor Granulat, helfen dabei, Pflanzen gleichmäßig mit Feuchtigkeit zu versorgen und reduzieren den Gießaufwand. Ist die Erde ausgetrocknet, sollte sie langsam und in kleineren Mengen wieder angefeuchtet werden, statt sie sofort mit viel Wasser zu übergießen. ■

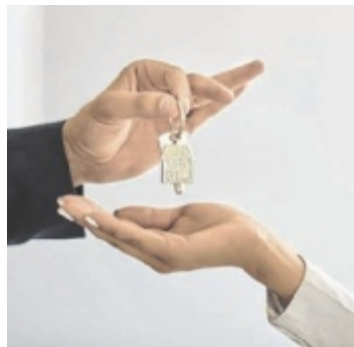
DATENANALYSE

Das suchen Österreichs Mieter

Wer derzeit eine Mietwohnung sucht, hat oft wenig Spielraum – gefragt ist, was der Markt hergibt. Doch welche Wohnungen treffen tatsächlich den Geschmack der Suchenden? Eine neue Datenanalyse von ImmoScout24 liefert die Antwort.

Dafür wurden jene zehn Prozent der Mietwohnungsinserate ausgewertet, die 2026 mit Abstand die meisten Anfragen erhielten und damit deutlich erfolgreicher waren als die übrigen 90 Prozent der Angebote.

Österreichweit kostet eine Wohnung, die zu diesen besonders gefragten Inseraten zählt, durchschnittlich 859 Euro pro Monat – um 41 Euro mehr als im Vorjahr



ImmoScout24-Analyse: Die beliebtesten Wohnungen kosten im Schnitt 860 Euro. Foto: Studio Romantic/stock.adobe.com

(Bruttomiete). Gleichzeitig schrumpft die durchschnittliche Wohnfläche von 60 auf 57 Quadratmeter. Trotz der kleineren Wohnungen bleibt die durchschnittliche Zimmeranzahl mit 2,3 Räumen unverändert. ■

FLIESEN MARKT

GROSSE FORMATE

NOCH GRÖßERE WIRKUNG

TERMIN VEREINBAREN UNTER: 07252 73 615

SEIFENTRUHE 1A – 4400 STEYR
Tel.: 07252/73 615 office@fliesenmarkt-steyr.at
FLIESENMARKT-STEYR.AT



FAMILIENBETRIEB GERSTE KAUF

Hochwertige
Abendgarderobe, Trachten,
Handtaschen / Kroko,
Krawatten, Manschettenknöpfe.

Porzellan & Bowle Service,
Silberbesteck, Bierkrüge,
Tafelsilber & Zinn.

Mode & Trachtenschmuck,
Armbanduhr, Wand- &
Standuhren, Ferngläser
& Antiquitäten.

Seriöse Barabwicklung und unverbindliche Angebote.

Tel: 0677-63956365

Herr Rudolf Gerste



Ihre verlässliche Werbung

MARKTPLATZ

Aktuelles



Verkaufen statt verstauben
Herr Ernst kauft Antiquitäten & Wertgegenstände aller Art! Kostenfreie Ersteinschätzung, keine Verknüpfung, seriöse Abwicklung. Auf Wunsch sofortige Barauszahlung ☎ **0664-99225836**
Von der Vitrine direkt ins Geldbörserl



**BODEN- & GARAGEN
BESCHICHTUNGEN**

MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at



STEINTEPPICH



MUSIKHAUS FUCHS

Klaviere, E-Pianos, große Auswahl. **Musikhaus FUCHS**
An der Salzburgerstraße
Linz-Pasching, 07229-72363

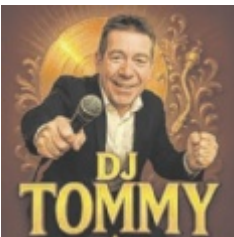
Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532



ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**
Suche native **Speaker/in**, brasilianisch, portugiesisch aus Steyr, für Gespräche, Sprachauf- frischung und lernen - privat. Als Reisevorbereitung ☎ 0664 73060717

Betreuung

24h Betreuung zu Hause
Lieber daheim statt im Heim



PflegeAustria
Wir helfen Ihnen!

Tel. 0676 721 16 76
www.pflege-austria.at

die Nummer DEINS
regionaljobs.at
powered by Tips

Kontakte

Frau mittleren Alters sucht einen Mann zwischen 40 und 55 Jahren für gelegentliche Treffen um die schönen Seiten des Lebens genießen zu können. Kontaktaufnahme per WhatsApp ☎ 0676 7895637

Partner-/Freundschaft

80-jähriger Herr, Nähe Steyr, mit eigenem Haus und großem Garten, sucht bodenständige Dame für Partnerschaft, gemeinsames Wohnen und gegenseitige Unterstützung. ☐ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14424

74 jährige WITWE, eine gute Köchin u. Hausfrau. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Lachen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgelunden, mobil u. Du könntest bis aktive 85 J. sein. Agentur Jet Set ☎ **+43676/6238430** auch **Sa. u. So.**

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	3				7	9		
	5	2					4	7
9			3				2	
6				5		2		
			1		9			
		3		6				1
	7				8			2
4	2					7	9	
		1	7				5	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Sonnige Aussichten:

Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-steyr@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7252 71145**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION STEYR
Brucknerplatz 1
4400 Steyr
Tel.: +43 7252 71145
E-Mail: tips-steyr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Robert Hofer
Angelika Hollnbuchner
Kundenberatung:
Josef Stollinger
Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Wildling

Auflage Steyr: 33.240

Medieninhaber:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die schlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Wir trauern um

Gerhard Koch 63
4595 Waldneukirchen

Alfred Masurkiewicz 64
4400 Steyr

Erwin Martinz 59
4400 Steyr

Richard Stöger 61
4462 Reichraming

Aloisia Eigner 95
4421 Aschach

Erika Strutzenberger 76
4400 Steyr

Franz Hoscher 95
4400 Steyr

Hubert Kalchmayr 87
4400 Steyr

Rupert Tomschy 76
4400 Steyr

Gabriele Lang 46
4400 Steyr

Herta Vaclavik 95
4400 Steyr

Othmar Redtenbacher 93
4400 Steyr

Walter Stransky 76
4540 Bad Hall

Waltraud Augsten 86
4400 Steyr

Christine Peyreder 64
4400 Steyr

Theresia Steiner 93
4400 Steyr



MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Anna 62 J. Wenn DU jemanden suchst, der mit Dir durch dick u. dünn geht, dann könntest Du schon einmal den Hörer abheben. Bist du außerdem etwas sportlich, liebst die Natur, Hausmannskost, Kuscheln, Leidenschaft u. Romantik, na dann. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Claudia 52 J., lebensfroh, warmherzig, gern unterwegs. Ausflüge, gutes Essen und ehrliche Gespräche machen zu zweit mehr Freude. Ein echtes Wir darf beginnen. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Männlich, 61/180/85 im Schichtdienst tätig, sehr naturverbunden, mit kleinem Garten, sucht Sie, die auch Freude an der Natur hat. Walter-baier@gmx.at

Privatanzeige! Witwer, 80 plus, aktiv, fährt Auto, guter Praktiker, ehrlich, sucht liebe, nette, einfache Frau für Ausflüge, Heurigenbesuche, usw. oder nett plaudern. Wenn du das auch willst schreib mir ein SMS, WhatsApp oder ruf mich bitte an. ☎ 0699 81957090. Würde mich freuen!

Katharina 68, verwitwet, umzugsbereit, attraktiv, humorvoll, leidenschaftl. Köchin/Gärtlerin, sucht dich (bis 85 J.) ehrlichen, humorvollen Mann für Leben! www.senioreneglück.at 0650/2827035

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern - diskret & persönlich. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Dr. Elisabeth 68 J., kultiviert, herzlich, reisebegeistert. Liebt Musik, Theater und Gespräche mit Tiefe. Ein niveauvoller Begleiter würde mein Leben bereichern. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Tamara 37 J., herzlich, gepflegt, mit offenem Blick fürs Leben. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe zulässt und Treue lebt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ALLES AUS EINER HAND
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218
Auch Samstag/Sonntag
MALER-GESELLE Wolfgang
☎ 0664-2542347

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger. ☎ 0676 5403065

PETER KRAML
Fenster & Haustüren

SOMMERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)!
Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,-
Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014



Erika Strutzenberger

Trägerin des silbernen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich, Trägerin des Ehrenzeichens der Stadt Steyr, Ehrenobfrau der Bezirksgruppe Steyr

† 2. August 2026

Mit großer Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einer außergewöhnlichen Wegbegleiterin.

Erika Strutzenberger war seit 1957 eng mit unserem Verband verbunden. Von 1986 bis 2022 leitete sie als erste Frau und langjährige Obfrau die Bezirksgruppe Steyr. Darüber hinaus engagierte sie sich von 1987 bis 2013 als Landesobmann-Stellvertreterin mit großer Leidenschaft und Beharrlichkeit für die Anliegen von Menschen mit Behinderung.

Mit ihrer warmherzigen Art, ihrer Tatkraft und ihrem unermüdlichen Einsatz hat Erika vieles bewegt und nachhaltig geprägt. Sie wusste, wo es notwendig war, Druck zu machen, und verlor dabei niemals den Menschen aus den Augen.

„Für mich ist das Zeitwort ‚helfen‘ das schönste der Welt.“

Dieser Satz beschreibt ihr Leben und Wirken in besonderer Weise.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Willi und ihrer gesamten Familie.

Wir werden Erika Strutzenberger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Dank und die Erinnerung an ihr großartiges Wirken werden bleiben.

FOKUS MENSCH

Landesvorstand, Bezirksgruppe Steyr sowie alle Mitglieder

HINTERSTODER WURZERALM

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Für die Wintersaison 2026/2027 suchen wir engagierte Verstärkung an unseren Standorten Hinterstoder und Wurzeralm – in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

MITARBEITER KASSA (M/W/D)

SCHNEEMACHER (M/W/D)

LIFT-/SEILBAHNMITARBEITER (M/W/D)

DU LIEBST VERSCHNEITE BERGE, FRISCHE BERGLUFT UND STRAHLENDE WINTERTAGE?

Ob Quereinsteiger:in oder mit Erfahrung – wenn du Lust auf eine Saison mit Aussicht hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Alle Jobs und genaue Beschreibungen findest du auf unserer Website. Lade deinen Lebenslauf direkt hoch oder sende deine Bewerbung an bewerbung@hiwu.at.



Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG,
4573 Hinterstoder 21



Mindestentgelt laut Kollektivvertrag:
€ 2.255,00 brutto/Monat (Vollzeitbasis).
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.



www.hiwu.at/jobs

JETZT BEWERBEN



Lieber Julian,
HAPPY BIRTHDAY!
Endlich 10 ...
Wir wünschen dir,
dass deine Träume
in Erfüllung gehen.
Ged & Goli
Moritz & Simon

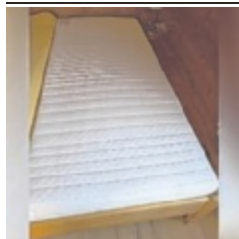


Lieber Jomi,
du hättest dir
wohl nie gedacht,
dass du heute
aus der Zeitung
lachst.
Alles Liebe zum 50er!
Dein kleiner Bruder

MARKTPLATZ

Verkauf

Verkaufe Flohmarktsachen
wg. Geschäftsauflösung (Ga-
stro) und von Privat
☎ 0664 5353818



Verkaufe umständehalber neue
Matratze "Smaragd" von Jo-
ka, 90 x 200 cm, VP € 700,-
statt Neu € 1.090,-.
☎ 0664 88583455

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!

Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

MOBILITÄT

Verkauf



Seat Mii electric Plus, Bj. 03/2021, Autom., 61 kW/83 PS, Tornadorot, Dach u. Außenspiegel schwarz, SR auf Alu 185/50 R 16, Pickerl 3/2027, Akku 8 J.-Garantie, service- u. garagegepflegt, 50.600 km, Top Zustand, VB € 12.500,-
☎ 0650 2243859

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events



Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km.
Pickerl gültig bis 03/2027,
Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie Sommer 2025, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc.
Besichtigung in Ottensheim
VB € 4.790,-
☎ 0699 10949014

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Josef Stollnberger
Tel.: +43 664 8157760
j.stollnberger@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

regionaljobs.at
powered by Tips
die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

JOBS

Stellenangebote

Geringfügige Tätigkeit
Ideal als Zuverdienst in der Pension
Textilservice Brolli sucht eine zuverlässige Person (m/w/d) zum Einsortieren von Berufskleidung bei Kunden in **Wels und Adlwang**.
7Std./Woche: Di ca. 2 Std. in Adlwang / Fr. ca. 5 Std. in Wels
Frührerschein B und eigener PKW erforderlich. Keine Erfahrung nötig. **Kontakt:** Alena Tober ☎ +43 664-8477168
alena.tober@brolli.com



LKW-Fahrer(in) für Schweinetransporte. Dienstort: Ried/Trk., flexible Arbeitszeit, gute Bezahlung. Tel. 0664 2262853

Das Medienhaus Wimmer sucht zur Verstärkung des Teams im Strategie-Projektmanagement in Linz zum ehestmöglichen Einstieg eine/n

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Projekt-koordinator/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer internen Projekt-Management-Organisation als zentrale Steuerungs- und Koordinationsstelle für strategische Veränderungsprojekte
- Entwicklung einheitlicher Projektmanagement-Standards
- Transparente Steuerung des Projektportfolios
- Begleitung und Befähigung von Projektleiter/innen und Fachbereichen

Das bringen Sie mit:

- Strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Starke Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Erfahrung im Projektmanagement und mit Projektmanagement-Tools
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Arbeitsumfeld in einem führenden Medienhaus
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungschancen
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt Vollzeit (37h) laut KV

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler,
CEO spusu

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



RADSPORT

Favorit siegte

STEYR. Nach seinem Sieg beim Altstadt-Kriterium in Graz wurde Loic Bettendorff vom Team Hrinkow Advarcis beim Heim-Kriterium in Steyr seiner Favoritenrolle gerecht.

Der Luxemburger wiederholte damit seinen Sieg aus dem Vorjahr auf dem einen Kilometer langen Rundkurs durch die Steyrer Altstadt. Im Finale setzte der 25-Jährige die entscheidende Attacke und konnte damit seine Konkurrenten überraschen. Platz zwei ging durch Josef Dirnbauer ebenfalls an das Veranstalter-Team, der 28-Jährige wurde damit wie im Vorjahr Landesmeister im Kriterium. Den dritten Platz sicherte sich Adrian Stieger vom Team Schwingshandl. ■



Loic Bettendorff unterstrich beim 28. Asvö Hrinkow City-Kriterium seine starke Form. Foto: Reinhard Eisenbauer



Staatsmeister Tobias Rattinger (Mitte; Nummer 195) ist bei der EM in Birmingham über 3.000 Meter Hindernis im Einsatz. Foto: ÖLV/Newsimal

LEICHTATHLETIK

Zweite EM-Teilnahme

STEYR. Tobias Rattinger vom LAC BMD Amateure Steyr qualifizierte sich für die Leichtathletik-Europameisterschaft in Birmingham.

Für den 28-jährigen Steyrer wird es die zweite EM-Teilnahme nach 2024 in Rom. Der Weg zu den heurigen Titeltkämpfen nach England war für den Staatsmeister über 3.000 Meter Hindernis durchaus steinig. „Die Qualifikation für die EM ist der Lohn für die extrem harten Trainingswochen der letzten Monate. Als feststand, dass ich auf Platz 27 der Entry List und damit fix im EM-

Aufgebot bin, ist eine riesige Last von mir abgefallen“, sagt Rattinger. „Besonders nach dem Sturz in Ostrava war die Bestätigung in Wien und Lyon mental unglaublich wichtig.“ In den letzten Wochen hat sich der ausgebildete Mediziner gezielt auf die Titeltkämpfe in England vorbereitet.

Vorlauf am Donnerstag

Die Leichtathletik-EM findet im modernisierten Alexander Stadium in Birmingham statt. Die Quali über 3.000 Meter Hindernis ist für 13. August (11.30 Uhr) angesetzt, das Finale für 16. August (20.50 Uhr). ■

JUDO

U18-WM in Ecuador

REICHRAMING. Die beiden Borg-Schülerinnen Bleona Rama und Isabella Stögmänn von der Askö Reichraming Judo reisen am 16. August zur U18-Weltmeisterschaft nach Südamerika.

Ihr großer Wettkampftag ist der 21. August, an dem sie sich mit den besten Nachwuchs-Judoka der Welt messen werden. Bereits bei der U18-Europameisterschaft auf Gran Canaria zeigten beide starke Leistungen. Bleona Rama erkämpfte Bronze, Isabella Stögmänn kam auf den 7. Platz. Mit etwas Losungsglück ist für das Duo auch bei der WM in Ecuador alles möglich. ■



Isabella Stögmänn (links) und Bleona Rama nahmen bereits erfolgreich an der U18-EM teil. Foto: privat



Judo Die Askö Reichraming Judo nützte die örtliche Schule für sein Trainingslager. Der Reichramingbach sorgte für die nötige Abkühlung – ob beim Stand-up-Paddeln oder Brückenspringen, die Kids genossen diese Möglichkeiten in vollen Zügen. Die Teilnehmer waren sowohl beim täglichen Morgensport, als auch bei den Judoheiten mit vollem Einsatz dabei. Foto: privat



Kampfkunst Beim 10. Europäischen Taikai, der japanischen Kampfkunst, trafen sich in Berlin mehr als 400 Kampfkünstler aus Europa, Asien und Amerika. Mit dabei war eine kleine Abordnung aus Sierning rund um Michael Mayr. Ein Schnuppertraining beim Sierninger Verein ist kostenfrei, weitere Infos findet man online: jankan-aikido.com/shorinji-kempo Foto: privat

AQUATHLON

Gaberc stark

STEYR. Jan Gaberc vom Tri Team Kaiser gewann bei der Aquathlon-Staatsmeisterschaft am Ferlacher Badensee in Kärnten Silber über die Sprintdistanz. Nach 1.000 Metern Schwimmen und 5.000 Metern Laufen musste sich der 19-Jährige nur Samuel Künz aus Vorarlberg geschlagen geben. Derzeit bereitet sich der Steyrer im Höhentrainingslager in Livigno (Italien) auf die letzten Triathlon-Europacup-Rennen der Saison vor. ■



Jan Gaberc (links) führt nach dem Schwimmen die Spitze an.

Foto: privat



Vorwärts unterlag in Wals-Grünau mit 0:3.

Foto: Sabrina Waldbauer

FUSSBALL

Schwere Aufgaben

STEYR. Auf die Regionalligisten BMD Vorwärts Steyr und Union Dietach warten am Wochenende schwere Aufgaben. Der Aufsteiger gastiert am Freitag um 19 Uhr bei der Union Gurten im Innviertel, Dietach spielt zur selben Zeit in Wallern. Vorwärts musste zuletzt eine empfindliche 0:3-Niederlage in Wals-Grünau einste-

cken, während Dietach – in der 1. Runde spielfrei – sein erstes Ligamatch in Saalfelden durch Tore von Denis Berisha (2), Valentin Schwaiger und Gabriel Sandner mit 4:2 gewann. Am Dienstag war Vorwärts (nach Tips Red.Schluss) zu Hause gegen die Ried Amateure im Einsatz, Dietach gastierte in Hallein. ■

BAHNENGOLF

WM-Silber

STEYR. Für den PSV Steyr gab es bei der Jugend-WM im Bahnengolf in Wanne-Eickel (Deutschland) drei Medaillen. Moritz Bindreiter wurde im U15-Strokeplay-Bewerb Vizeweltmeister, musste sich nur dem Deutschen Niklas Kreuzer geschlagen geben. Zudem holten Bindreiter und sein PSV-Teamkollege Luca Peböck Bronze mit Österreichs Team. Ebenfalls Bronze gab es für Österreichs Mädchen, im erfolgreichen Team spielte mit Carina Wogowitsch ebenfalls ein Talent vom PSV Steyr mit. ■



Moritz Bindreiter

Foto: privat

Auf die Plätze, fertig, voten!

Zu gewinnen gibt's:

- Für den Landessieger €1.000
- Für alle Bezirkssieger je €1.000

Jetzt bis 31.08. abstimmen!

Bedanken Sie sich bei Ihrer Ehrenamtlichen oder Ihrem Ehrenamtlichen mit Ihrer Stimme! Noch bis 31.08.2026 auf tips.at/ehrenamt oder nachrichten.at/ehrenamt abstimmen.

Jedes Voting ist ein großes Danke und würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Sportvereinen. Wer bekommt den Ehrenamtspreis 2026 des Sportlandes Oberösterreich? Sie entscheiden!

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich



Fairplay-Gala im Casino Linz

Foto: Richard Haidinger

FUSSBALL

Fairplay zahlt sich aus

MARIA NEUSTIFT. Die Kicker der Union Maria Neustift dürfen nicht nur über den Aufstieg in die 1. Klasse Ost jubeln, sondern gewannen auch den Fairnesspreis des OÖ Fußballverbandes. Oberösterreichweit war man der Klub mit den wenigsten Schlechtpunkten (gelbe, gelb-rote, rote Karten) aller Männer-Ligen. Deshalb er-

hielt man von Sponsor Zipfer eine besondere Belohnung. Der OÖFV-Partner lädt das Team aus dem Ennstal zu einem Lask-Meisterschaftsspiel in den Business Club der Raiffeisen Arena nach Linz ein. Bei der Fairplay-Gala im Casino Linz wurden 34 Preisträger geehrt, zudem 68.000 Euro an Prämien ausgeschüttet. ■

LEICHTATHLETIK

Lisa Gruber sprang Rekord

STEYR. Stabhochspringerin Lisa Gruber vom LAC BMD Amateure Steyr jubelt über eine neue persönliche Bestmarke. Die 21-Jährige überquerte beim „Touch the Clouds Festival“ in Gräfelfing nahe München 4,31 Meter. Bei der Bernegger Kalk Trophy in Molln lief Markus Schreiner auf Rang drei. Alex Vesely und Claudia Heimpl durften sich jeweils über Rang fünf freuen. ■



Lisa Gruber

Foto: ÖLV



Die Steyrerin Evelyn Rohn organisierte die Unicon 22 mit ihrem Team und war auch sportlich sehr erfolgreich.

Foto: Unicon Steyr

EINRAD

WM war voller Erfolg

STEYR. Rund 1.200 Einrad-Sportler aus 41 Nationen waren zwei Wochen lang in Steyr zu Gast und kämpften freundschaftlich in 35 Disziplinen um die Stockerplätze. Beim Sportfestival wurden zunächst in den

Altersklassen die Sieger ermittelt, die Top-Athleten kämpften dann in den Finalrunden um den WM-Titel in der jeweiligen Disziplin. Hauptorganisatorin der Großveranstaltung war die Steyrerin Evelyn Rohn (21). ■

SCHWIMMEN

Bronze für Altendorfer

STEYR. Bei den Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen in St. Pölten schwamm Jakob Altendorfer vom SC Steyr in der Altersklasse 11 über 100 Meter Brust zu Bronze. Seine persönliche Bestzeit verbesserte er um mehr als vier Sekunden. Ebenfalls bei den Titelkämpfen mit dabei waren seine Teamkolleginnen Emily Schreiner und Annika Lettner. ■



Jakob Altendorfer

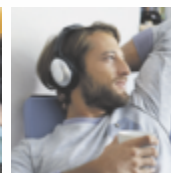
Foto: Manfred Hirsch

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at





Summer Vibes im Freibad Die Stadtbetriebe laden an den Freitagen, 14. und 21. August, zu beschwingten „Summer Vibes“ im Steyrer Stadtbad in der Haratzmüllerstraße ein: Jeweils von 15 bis 18 Uhr verwandeln DJ Teletakt und das M&M DJ-Team die Schwimmbecken und die umliegenden Wiesen in eine große Partyzone, die Urlaubsgefühle verbreiten möchte.

Foto: Magistrat Steyr



Foto: P. Röck

Maria Wurzeih und Patrozinium Die Goldhauben- und Hammerherrengruppe Garsten gestaltet am Samstag, 15. August, das Fest „Maria Wurzeih“. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Kirche, danach werden geweihte Kräuterbüschel verteilt und Kräuterwaren, Wetterkerzen, Haussegen sowie Kekse angeboten. Mehlspeisen und Kaffee locken in die Kaffeestube, am Platzl werden Most und Brot angeboten. Der Reinerlös geht an soziale Zwecke.



Knittel fliegen wieder Sommer, Sonne, Knittelwerfen heißt es bei der JVP Adlwang am Samstag, 22. August, um 13.30 Uhr: Die 14. Ausgabe ihres Knittel-Turniers steigt beim Bauern in der Haid, die Moarschaften finden sich ab 13 Uhr vor Ort ein – Alt und Jung sind willkommen, egal ob erfahrene Werfer oder Neulinge. Die JVP bietet Getränke und Schmankerl für die Besucher. Anmeldung unter Tel. 0650 5606909 oder knittelwerfen@gmail.com

Foto: Elisabeth Rührlinger

MUSEUM ARBEITSWELT

Ausstellung verlängert

STEYR. Das Museum Arbeitswelt hält die Schau „Energiewende – Wettlauf mit der Zeit“ bis Ende 2026 offen.

Die aktuelle Ausstellung im Haus im Wehrgraben verdeutlicht, wie stark die Energiewende Oberösterreich schon jetzt prägt: So macht etwa die Debatte um das Google-Rechenzentrum in Kronstorf sichtbar, wie Energiebedarf, digitale Technik, Umweltfragen und regionale Entwicklung zusammenhängen. Das Ausstellungsprojekt des Technischen Museums Wien in Steyr widmet sich dem Wandel der Energieversorgung. Anhand konkreter Beispiele erfahren die Besucher dabei, was sich vor ihrer eigenen Haustür in Sachen Energiewende tut. Dazu zählen beispielsweise die Elektrobusse der Steyrer Stadtbetriebe. Wer

vorbeikommt, findet neue Sichtweisen auf entscheidende Fragen der Zukunft. Die Schau „Energiewende“ ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und feiertags von 10 bis 17 Uhr. ■



„Energiewende“ im MAW greift viele lokale Projekte auf.

Foto: Tobias Zachl



Auch heuer steigt das Wetsingen ums „Goldene Mikrofon“. Foto: Sportverein Mühlbach

JUBILÄUMSAUSGABE

Mühlbacher Schlagerparade

GARSTEN. Die Mühlbacher Schlagerparade geht am Samstag, 15. August, in ihre 25. Runde. Nach dem alljährlichen Ortsrundenlauf (Morl) warten Musik, Spaß und gute Laune auf Sportler und Publikum. Ein Dämmereschoppen mit der Kinder-Schlagerparade startet um 20 Uhr, danach folgt das Hauptpro-

gramm. Seit 1996 gibt es die Schlagerparade in Mühlbach, das Fest zählt zu den beliebtesten Sommer-Fixpunkten im Ort. Die im Vorfeld streng geheim gehaltenen Sänger müssen die Jury mit Stimme, aber auch mit ihrer Bühnenshow überzeugen, um eine Chance aufs „Goldene Mikrofon“ zu haben. ■



Die Freiwillige Feuerwehr Hilbern hat mit dem heurigen Jahr ein ganzes Jahrhundert Bestand. Das soll gebührend gefeiert werden.

Foto: Gerhard Gegenleitner

JUBILÄUM

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hilbern

SIERNING. Die Freiwillige Feuerwehr Hilbern feiert am Sonntag, 30. August, ihr großes Jubiläum und lädt zum Festakt mit Frühschoppen ein. Ab 9 Uhr empfangen die Hilberner Kameraden ihre Besucher in der Handlstraße 1 in Sierning. Die

Feldmesse beginnt um 9.30 Uhr. Beim anschließenden Festakt wird auf 100 Jahre Feuerwehr-Geschichte zurückgeblickt. Den Frühschoppen umrahmt die Musikkapelle Hilbern. Der Reinerlös kommt der Anschaffung von FF-Ausrüstung zugute. ■



Die schönsten Ackerfurchen werden in Pfarrkirchen ermittelt.

Foto: Gerhard Hüttemeyer

BEZIRKSPFLÜGEN

Wettkampf um die schönsten Furchen

PFARRKIRCHEN. Die besten Pflüger aus den Bezirken Steyr und Kirchdorf ziehen am Sonntag, 16. August, beim Bewerb der Landjugend im Ortsteil Möderndorf um die Wette. Die Teilnehmer treten mit Drehpflug oder Beetpflug an. Der Bewerb startet

um 11 Uhr auf dem Feld der Familie Großholzner in Pfarrkirchen. Die Jury achtet auf gerade, saubere und gleichmäßig tiefe Furchen, auch die Zeit zählt. Die Bezirksieger sichern sich einen Platz beim Landespflügen am 29. August in Kremsmünster. ■

GEMEINSCHAFT

Dorf.Kultur.Fest

REICHGRAMING. Um Musik, Brauchtum und Spiel dreht sich das Dorffest am Samstag, 22., und Sonntag, 23. August, im Reichraminger Ortskern.

Am Samstag startet das Programm um 15 Uhr mit einem Kinderbewerb bzw. Spielstationen. Um 18 Uhr folgen der Bieranstich und Klänge des Musikvereins. Ab 20 Uhr spielt die Band Voixkrawäu im Festzelt auf. Am Sonntag geht es um 10 Uhr mit einer Feldmesse im Festzelt weiter. Danach umrahmt der Musikverein den Frühschoppen. Ein Bull-Riding beginnt um 13 Uhr, Besucher ab zwölf Jahren können kostenlos mitmachen (Wertungen: Einzelstarter, Zweierteams, Ortsmeister). Ein großer Kinderbereich bietet das ganze Wochenende über eine Hüpfburg, einen Kletterturm und



Das Dorf.Kultur.Fest in Reichraming möchte Groß und Klein mit Musik und Spiel unterhalten.

Foto: Bernhard Weinmayr

weitere Spielstationen. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel: Als Hauptpreis winkt ein E-Bike im Wert von 4.600 Euro (Verlosung am Sonntag, 16 Uhr). Der Eintritt zum Dorffest und das Bull-Riding sind frei. ■

KONZERT-REIHE

Musiksommer auf Schloss Rosenegg

STEYR. Werke großer Komponisten stehen beim Internationalen Musiksommer auf Schloss Rosenegg am Programm.

Unter dem Titel „Melodien für die Ewigkeit“ spielen am Donnerstag, 20. August, die Pianistin Doris Kitzmantel und Roland Herret an der Violine Kompositionen von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Am Samstag, 29. August, präsentiert Kamilla Bystrova am Klavier „Musikalische Gemälde“, komponiert von Frédéric Chopin, Claude Debussy und Franz Liszt. Am dritten Abend lautet das Motto „Yury Revich ... Bezaubert“: Top-Violinist Revich wird am Freitag, 4. September, von Pia-



Internationale Künstler musizieren hinter altherwürdigen Mauern.

Foto: Tips

nistin Anastasiia Kliuchereva bei Werken von Maurice Ravel, Camille Saint-Saëns und Pablo de Sarasate begleitet. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten bei Dessange (Enge Gasse 2) sowie an der Abendkasse ■



Nachtwächter ermöglichen Rundgängen einmalige Ausblicke. Foto: Gabor Bota

STADTRUNDGÄNGE

Zeitreisen durch Steyr

STEYR. Geführte Spaziergänge machen Steyr aus neuen Blickwinkeln erlebbar. Es geht zu historischen Bauten, alten Berufen und auf die Spuren von Anton Bruckner.

Am Samstag, 15. und 22. August, steht etwa das „Alte Steyrdorf“ im Fokus eines Rundgangs. Ein Lebzelter-Ehepaar in historischer Kleidung führt die Teilnehmer durch die verwinkelten Gassen und bringt frühere Berufe wie Seifensieden und Posamentieren näher. Zum Schluss gibt es eine Met-Verkostung. Die Tour „Spuren eines Genies“ am Samstag, 29. August und 5. September, bringt zu wichtigen Aufenthaltsorten des Komponisten Anton Bruckner in Steyr. Dazu zählt die Stadtpfarrkirche mit der Chrisman-Orgel.

Nachtwächter unterwegs

Außerdem ziehen aktuell wieder Nachtwächter jeden Donnerstag und Samstag um 20 Uhr durch die Altstadt (ab Oktober um 18 Uhr). In alter Tracht gekleidet, unterhalten die Steyr-Experten ihre Gruppen mit allerlei G'schichteln und Sagen. Der Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchturm wird mit einem einzigartigen Blick über die Dächer von Steyrs Stadtplatz-Häusern und weit darüber hinaus belohnt. Ein Nachtwächter Dine-around mit mehrgängigem Menü findet an jedem dritten Freitag im Monat statt. Infos: www.360alpenland.com/erlebnisshop ■

KULINARIK

Spitzenköchin beim Steyrer Wochenmarkt

STEYR. Bekannte Köche zeigen beim samstägigen Markt auf dem Steyrer Stadtplatz, was man aus regionalen Zutaten zaubern kann.

Als nächstes bespielt Theresia Palmethofer am Samstag, 22. August, die Steyrer Marktküche. Von 11 bis 14 Uhr bereitet sie Schmankerl aus dem zu, was an lokalen Marktständen zu ersteher ist. Die Wirtin und Küchenchefin des vielfach prämierten Gasthauses „Zur Palme“ in Neuhofen an der Ybbs verbindet bekannte Rezepte mit neuen Ideen. Bei Schlechtwetter findet die Marktküche in der Weinbar dreizehn am Stadtplatz 13 statt. Am Samstag, 19. September, kocht Klemens Gold von 11 bis



Theresia Palmethofer Foto: Michael Liebert

14 Uhr am Stadtplatz auf. Der Inhaber und Küchenchef des Restaurants Rau in Großbraming richtet sein Handwerk nach dem Takt der Natur aus, er arbeitet mit saisonalen Zutaten. Auch Fermente und das Spiel mit Aromen prägen seine Gerichte. ■



Von links: Die Künstlerinnen Otilie Großmayer, Petra Kodym und Helga Schager präsentieren gemeinsam Werke in Steyr.

Fotos: Penzendorfer / Friedl / privat

SCHLOSSGALERIE

„Die Schalk in uns“

STEYR. Otilie Großmayer, Petra Kodym und Helga Schager stellen gemeinsam in der Galerie von Schloss Lamberg aus. Die Kunstausstellung „Die Schalk in uns“ verbindet Witz, Ironie und ernste Themen. Steyrerin Otilie Großmayer zeigt poetische Zeichnungen und Bilder in Acryl. Helga Schager aus Linz greift trotzige, tiefgründige und frauenpolitische Anliegen auf. Und Petra

Kodym aus Ebensee widmet sich menschlichen Wünschen, Sehnsüchten und Abgründen. Nach der Eröffnung am Dienstag, 18. August, um 19 Uhr ist die Ausstellung von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 13 Uhr sowie 13.30 bis 17 Uhr im Schloss Lamberg (Blumauergasse 4) zu besichtigen. Den Abschluss bildet am Sonntag, 6. September, eine Finissage um 11 Uhr. ■

Spritz & Co

SIERNING. Das Team Sierning macht den Schlosshof wieder zur italienischen Piazza: Am Samstag, 15. August, warten ab 19 Uhr passende Drinks, Brötchen und Musik mit Dolce-Vita-Flair.

Steyrs Geschichte

STEYR. Ein Rundgang durchs Stadtmuseum führt durch mehr als 1.000 Jahre Stadtgeschichte. Besucher entdecken besondere Stücke und erfahren mehr über bekannte Persönlichkeiten. Eine öffentliche Führung startet am Sonntag, 16. August, um 11 Uhr. Sie dauert rund 60 Minuten.

Hametwald-Fest

SIERNING. Die örtliche VP lädt am Sonntag, 16. August, zum Jagdhaus im Hametwald ein. Auf die Feldmesse um 10 Uhr folgt ein Frühschoppen mit dem Musikverein Hilbern. Es gibt Speisen vom Grill, Braten uvm., zudem eine Hüpfburg für Kinder.

Meditation

STEYR. Jutta Starlinger spricht am Donnerstag, 20. August, um 19.30 Uhr im Meditationszentrum Steyr (Stadtplatz 1) über einfache Wege zu mehr Ruhe. Der Vortrag bietet einen Einstieg in die Meditation. Eintritt frei, Anmeldung: steyr@sos.org oder unter Tel. 0664 1307058

Vortrag über Demenz

WEYER. Georg Psota informiert im Prevenhuberhaus über Demenz und insbesondere Alzheimer. Er gibt praktische Tipps für Angehörige und Interessierte in punkto Vorbeugung, Diagnose, Behandlung und Umgang mit Betroffenen. Der Vortrag mit Gespräch findet am Freitag, 21. August, um 19 Uhr statt.

Großes Familienfest

WOLFERN. Die örtlichen Kinderfreunde veranstalten am Sonntag, 30. August, um 14 Uhr ein Fest mit Spielebus samt Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderolympiade beim Kinderfreundeheim in Wolfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



„Grand Seigneur all' italiana": Giorgio Conte gastiert in Steyr.

Foto: privat

AKKU

Große Namen im Herbstprogramm

STEYR. Das Kulturzentrum Akku startet nach kurzer Sommerpause mit einem vielfältigen Programm in den Herbst.

Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Konzerte, Kabarett und das literarische Festival „Kriminalvember“. Am Freitag, 11. September, um 20 Uhr eröffnet Autor Thomas Raab den Reigen mit „Verlesung und andere Peinlichkeiten“ – und zwar gleich als Auswärtsspiel im Kultursaal Beiharnberg. Zu den musikalischen Höhepunkten im Steyrer Kulturzentrum zählen bald darauf etwa Italo-Chansonier Giorgio Conte (17. September), „Der Jodlklub“ (25. und 26. September) oder die 19. Ausgabe der „Scottish Colours“ (8. Oktober).

In Sachen Kabarett präsentiert das Akku wohlbekannte Namen wie Sonja Pikart, Tricky Niki und Mike Supancic. Pikart gibt den Auftakt und kommt am 18. September mit ihrem Programm „Stark“ nach Steyr. Die Akku-Reihe „Kriminalvember“ holt neben Thomas Raab etwa auch Alex Beer, Joesi Prokopetz, Manfred Baumann und René Anour für literarische Begegnungen auf diverse Bühnen in der Region.

Und wie gewohnt kommen auch die Kinder auf ihre Kosten. So spielt etwa das Theater Tröbinger am Sonntag, 27. September, das Stück „Rumpelstilzchen“. Am 4. Oktober folgt das Clown-Theater „Herbert & Mimi machen Ferien“. Das gesamte Programm: www.aku-steyr.com ■

OPEN AIR

Sommerkino in Steyr

STEYR. Das Citykino bringt in seinem Innenhof noch bis 23. August filmische Gustostückerl unter freiem Himmel auf die Leinwand. Auf dem Programm stehen unter anderem Komödien und ein Dokumentarfilm: Von Donnerstag, 13., bis Sonntag, 16. August, sowie am 19. und 21. August läuft der neue Eberhofer-Krimi „Steckerlfischfiasko“. Am Donnerstag, 20. August, porträtiert der Film „Christine Nöstlinger – Sowieso und überhaupt“ das Leben und Schreiben der

großen Kinderbuch-Autorin. Der historische Spielfilm „Bruno – Der junge Kreisky“ widmet sich dann am Samstag, 22. August, dem Werdegang des österreichischen Weltpolitikers. Den Abschluss macht am Sonntag, 23. August, die Komödie „Spaceballs“ von Mel Brooks aus dem Jahr 1987. Alle Filme laufen in deutscher Fassung und starten um 21 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es bis zum Vortag im Citykino Steyr. Bei Schlechtwetter finden die Filme im Saal statt. ■

KONZERTSOMMER

Duo Greifbar und Tanzmusi auf Ruine

LOSENSTEIN. Greifbar und ein Tanzmusi-Nachmittag bringen die nächsten Liveklänge auf die Burgruine.

Am Samstag, 15. August, um 19.30 Uhr gastiert das Duo Greifbar auf der Ruine: Anshi und Benschl stehen für viel Gefühl und Spielfreude. Am Sonntag, 16. August, spielen die Lossensteiner Tanzmusi und die Reichraminger Tanzmusi von 14 bis 17 Uhr auf der Burg auf. Die Ennstaler Ensembles sorgen für einen gemütlichen Nachmittag in besonderer Kulisse, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt erfolgt bei beiden Terminen gegen freiwillige Spenden, bei Schlechtwetter fallen die Konzerte aus (zeitnahe Auskunft



Anshi und Benschl vom Duo Greifbar treten auf. Foto: Verein Rund um die Burg

unter der Burg-Hotline 0676 9791361). Die Besucher werden gebeten, nicht auf Anrainergrundstücken zu parken. Für den Zustieg zur Ruine wird stabiles Schuhwerk empfohlen. ■

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir schalten im Sommer einen kleinen Gang zurück!

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips **nur alle zwei Wochen**. Das Beste aus Ihrer Region verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

tips.at [Tips „Tips Shorts“-App](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tips.at)

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer! ♥

Tips total regional. www.tips.at

communale oö APR – NOV 2026

Mut.

16 26

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at **ÖÖ LANDESKULTUR GMBH** Kultur **ober**

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Hall: jeden Freitag: Kräutерwanderung; Treffpunkt: Hotel Miraverde, 15.00

Bad Hall: jeden Mittwoch: Rennradausfahrt; Rad Hager, 18.00

Bad Hall: jeden Montag: Spiri-Walk, Kath. Stadtpfarrkirche, 18.30 (bei jeder Witterung)

Pfarrkirchen: jeden Mittwoch: Offener Treffpunkt, Pfarrhofgebäude, 9 - 10.30, ☎ 07258 4612

Steyr: dienstags und donnerstags: Seniorenklub, Altenheim Tabor, jew. von 13.30 - 17.30

Steyr: dienstags und donnerstags: Seniorenklub, Alten- und Pflegeheim Münchenholz, jew. von 13.30 - 17.30

Steyr: jeden Freitag: 's Wohnzimmer - das gemütliche Selbstbedienungscafé für die ganze Familie, evang. Kirche, 9 - 12.00 u. 14 - 17.00

Steyr: jeden Montag: ÖV Morbus Bechterew Therapiegruppe, Therapieturnen, Turnsaal Promenadenschule, 18.15

Steyr: montags und donnerstags: Seniorenklub, Altenheim Ennsleite, jew. von 13.30 - 17.30

Steyr: Spiel in den Vierteln, montags, Ennsleite, Spielplatz Otto-Glöckel-Straße, 15 - 19.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, dienstags, Wehrgraben, Spielplatz Volksschule, 15 - 19.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, dienstags, Reithof-Gelände, Pyrachstr., 9 - 13.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, mittwochs, Gleink, Gleinkerhauptstr. 20b, 15 - 19.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, mittwochs, Knoglergründe, Fun Court, 9 - 13.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, donnerstags, Münchenholz, Spielplatz Plenkelberg, 15 - 19.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Steyr: Spiel in den Vierteln, freitags, Resthof, Resthofstraße 64 im Hof, 15 - 19.00, VA: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

FR, 14. August

Adlwang: Sommerkino "Der Buchspazierer", Öffentl. Bibliothek der Pfarre, 19.30 (bei Schlechtwetter: Bürgerhalle)

Steyr: Insieme, Open Air beim Theater am Fluss, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadtsaal), Karten: StadtServiceSteyr (Rathaus), www.theater-am-fluss.at

Steyr: Schlosskonzert - MV St. Ulrich, Schloss Lamberg, 18.30 (nur bei Schönwetter)

Steyr: "Summer Vibes", Stadtbad, Haratzmüllerstr., 15 - 18.00

SA, 15. August

Aschach: Beach-Party, Badeplatz Pichlernbrücke, ab 13.00, VA: SPÖ

Bad Hall: Galakonzert des Kurorchesters Bad Hall, Musikpavillon, 19.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Bad Hall: Stadtpaziergang Bad Hall, 14.00, Anm. bis Sa, 11.00: www.badhall.at/erlebnis-shop

Garsten: 31. Mühlbacher Ortsrundenlauf, ab 14.30, anschl. Dämmerchoppen mit Mühlbacher-Schlagerparade

Garsten: Fest "Maria Wurzweih" und Patrozinium, Stiftskirche, 9.00, VA: Goldhauben- und Hammerherengruppe

Reichraming: Frühschoppen mit dem Anton-Schösser-Quartett auf der Mooshöhe (Zufahrt Unterlaussa/Reichraming-Hintergebirge), ab 11.00

Sierning: "Spritz & Co", Schlosshof, ab 19.00

Steyr: "Altes Steyrdorf" Geführter Erlebnis-Spaziergang, TP: Rathaus, 14.00, Anm.: www.360alpenland.com/erlebnisshop

Steyr: Bodo & The Empty Bottles, InsNeutor, Grünmarkt 27, 19.30

SO, 16. August

Bad Hall: Auf den Spuren der Salzsieder - Führung, TP: Tourismusinfo, 14.00

Bad Hall: Sonntagskonzert Kurorchester "In bester musikalischer Gesellschaft", Musikpavillon, 15.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Pfarrkirchen: Bezirksentscheid Pflügen, ab 11.00

Sierning: Hametwald-Fest, Hametwald beim Jagdhaus, ab 10.00

Steyr: Öffentliche Führung, Stadtmuseum, 11.00

DO, 20. August

Garsten: Musiksommer - Melodien für die Ewigkeit, Schloss Rosenegg, 19.30

Steyr: Vortrag "Meditation - Die Kraft der Stille", Meditationszentrum, Stadtplatz 1, 1. Stock, 19.30, Anm.: steyr@sos.org

FR, 21. August

Pfarrkirchen: Kammermusik für Nyckelharpa, Quelltempel, 19.00

Steyr: Schlosskonzert - MV Reichraming, Schloss Lamberg, 18.00 (nur bei Schönwetter)

Steyr: Steyrdorffest, Wieserfeldplatz, ab 15.00, VA: Verein Steyr-Werke

Steyr: "Summer Vibes", Stadtbad, Haratzmüllerstr., 15 - 18.00

Weyer: Vortrag und Gespräch über Demenz, Prevenhuberhaus, 19.00

SA, 22. August

Adlwang: 14. Adlwanger Knittelwerfen, beim Bauern in der Haid, ab 13.30, Anmeldung: knittelwerfen@gmail.com

Bad Hall: Kulturspaziergang Pfarrkirchen, TP: Tourismusbüro, 14.00, Anm. bis Sa, 11.00: www.badhall.at/erlebnis-shop

Bad Hall: Summersound im Park mit "The Jeans", Musikpavillon, 19.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Bad Hall: WeinKlang - Open-Air im Weinberg Rogl, Obermayrhofergut, 16.00

Reichraming: Dorf.Kultur.Fest, Ortsplatz, ab 15.00

Steyr: "Altes Steyrdorf" Geführter Erlebnis-Spaziergang, TP: Rathaus, 14.00, Anm.: www.360alpenland.com/erlebnisshop

Steyr: Marktküche mit Theresia Palmethofer, Stadtplatz, 11 - 14.00 (bei Schlechtwetter: Weinbar dreizehn, Stadtplatz 13)

SO, 23. August

Bad Hall: Sonntagskonzert Kurorchester "Ernst ist das Leben - heiter die Musik", Musikpavillon, 15.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Bad Hall: Spaziergang - "Weg der Bäume", Tourismusinfo, 14.00

Reichraming: Dorf.Kultur.Fest, Ortsplatz, ab 10.00

TOP-Termine



DINOS HAUTNAH ERLEBEN KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine XXL Wasserrutsche an heißen Tagen und vieles mehr.



DIE NACHT DER MUSICALS STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523

FR, 28. August

Steyr: Schlosskonzert - MV Sulzbach, Schloss Lamberg, 18.00 (nur bei Schönwetter)

Die neue App:

Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT

REGIONAL

MEHRSPRACHIG

Jetzt mit

Regionsauswahl

tips.at/shorts

Auflösung Sudoku

8	3	6	4	2	7	9	1	5
1	5	2	9	8	6	3	4	7
9	4	7	3	1	5	6	2	8
6	1	4	8	5	3	2	7	9
2	8	5	1	7	9	4	6	3
7	9	3	2	6	4	5	8	1
5	7	9	6	4	8	1	3	2
4	2	8	5	3	1	7	9	6
3	6	1	7	9	2	8	5	4

Ein Land.
Ein Sommer.

Wir sind Kulturland OÖ

Kultur Sommer

www.kultursommer-ooe.at

Impressum Amt der Ob. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © KI generiert, inspiriert von clam live | Bezahlte Anzeige

Kultur

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Fotos: Dertour/Getty Images

ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

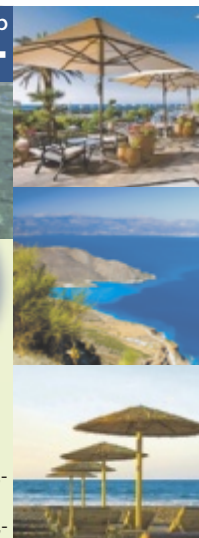
KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach
• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sentido Amounda Bay
• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



REISEINFONACHMITTAG

2. September - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Karibik und lassen Sie sich für Ihre nächste Kreuzfahrt inspirieren. In kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten zwei MSC Karibikkreuzfahrten im Detail vor – mit Informationen zu den Routen, Ausflügen, dem Komfort an Bord und den besonderen Highlights unterwegs. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

**Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise**





Fotos: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



1. Reisetag, 30.12.2026: Anreise an die K&K Küste nach Opatija
2. Reisetag, 31.12.2026: „Exklusiver Silvester Abend - Jahreswechsel“
3. Reisetag, 01.12.2027: Kvarner Bucht
4. Reisetag, 02.01.2027: Markt von Rijeka und Heimreise

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Nostalgie Salonzug Reise von Österreich zur Kvarner Bucht und retour
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- Willkommensgetränk bei Ankunft
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen
- 1 x Silvesterfeier inklusive Galadinnerbuffet und Live Musik
- Exklusives Getränkepaket während der Silvester Gala*
- Altjahresspaziergang Lungomare
- Reise zu Großvater, Mutter, Enkelkinder und Hunde
- Schifffahrt inklusive Punsch und FRITULE (Krapfen)
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisebetreuung ab/bis Wien

Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: MSC Cruises S.A.

ab
2.659,-

**SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA**

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)





MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

